## Schulsportwettkämpfe im Saarland 2019/2020

MANNSCHAFTSWETTBEWERBE JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMP	
Teilnahmebedingungen	
Meldetermine	!
Meldeverfahren	
Altersbegrenzungen im Standard und Ergänzungsprogramm	
Ausschreibungen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	
Badminton	
Basketball	
Beachvolleyball	
Fußball	
Gerätturnen	
Golf	<del>-</del> -
Handball	
Hockey Judo	
Leichtathletik	
Rudern	
Schwimmen	
Skilanglauf	
Tennis	
Tischtennis	
Triathlon	
Volleyball	
Fußball ID	
Para Leichtathletik	54
Para Schwimmen	50
Para Skilanglauf	58
Para Tischtennis	60
SCHULSPORTLICHE WETTBEWERBE	63
Teilnahmebedingungen	6
Meldeverfahren	6
Ausschreibungen Schulsportliche Wettbewerbe für allgemeinbildende Schul	len6
Bouldern und Klettern	
Faustball	
Mountainbike	
Orientierungslauf	
Ringen	70
Schulschachmeisterschaft	
Schulschachpokal	7
Tanzsport	70
main all lines	70

Grundschulwettbewerb Badminton (Minimannschaftsturnier)	79
Grundschulwettbewerb Basketball	
Grundschulwettbewerb Beachvolleyball	82
33. Grundschulwettbewerb Fußball	83
13. Grundschulwettbewerb Fußball Mädchen	86
Grundschulwettbewerb Handball	89
Grundschulwettbewerb Mini-Handball	91
Grundschulwettbewerb Kleinfeldtennis	93
Grundschulwettbewerb Schulschach	95
Grundschulwettbewerb Schwimmen	97
Grundschulwettbewerb Völkerball	100
Grundschulwettbewerb Volleyball	
Schulsportliche Wettbewerbe für Förderschulen	
Fußball für Förderschulen Lernen und soziale Entwicklung	103
Gipfelcup - Klettern für Förderschulen	
Schullaufmeisterschaften für Förderschulen	107
ochallaumeisterschaften für Forderschalen	
Schullaumeisterschaften für Forderschafen	107
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	110
	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ  Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere	110
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere Fahrtkostenregelung	110110110111111
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ  Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere	110110110111111
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	110111112113
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere Fahrtkostenregelung	110111112113
ORGANISATION, FAHRTKOSTEN, VERSICHERUNGSSCHUTZ	110110111112113113

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

um den Lesefluss dieser Broschüre zu erleichtern wird im Folgenden von Schülern und Lehrern im Sinne einer Berufs- oder Funktionsbezeichnung gesprochen. Beiden Geschlechtern gerecht zu werden, ist in einer Broschüre sehr umständlich. Wir bitten Sie um Verständnis.

Wir wünschen gutes Gelingen und faire Wettkämpfe.

# Mannschaftswettbewerbe Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

## Teilnahmebedingungen

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics sind Schulmannschaftswettbewerbe, die in allen Bundesländern durchgeführt werden. Schüler, die an den Wettkämpfen teilnehmen, sollten entsprechend geübt haben und vorbereitet sein.

Schulmannschaften werden von mind. einer Lehrkraft begleitet. In der Leichtathletik und im Fußballwettbewerb der Jungen wird darüber hinaus eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person als zusätzlicher Betreuer empfohlen. Bei allen Wettbewerben haben die Lehrkräfte dafür Sorge zu tragen, dass entsprechende Erste-Hilfe-Mittel mitgeführt werden.

Die Teilnehmer müssen sich durch Vorlage eines gültigen Ausweises oder einer Kopie (Personal- bzw. Kinderausweis) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können. Die Lehrkräfte werden gebeten, allen Zulassungsvorschriften nachzukommen und insbesondere bei Turnieren mit Gruppenbildung den Mannschaftsmeldebogen bereitzuhalten.

Schüler, die sich bereits mit einer Mannschaft für das Bundesfinale qualifiziert haben, verlieren bei Landesentscheiden für andere Mannschaften innerhalb des gleichen Wettbewerbsteils (Frühjahrs- bzw. Herbstfinale) ihre Startberechtigung. Ausgenommen sind Wettkämpfe ohne Bundesfinale (Wettkampfklassen I und teilweise IV).

In den Wettkampfklassen I, II, III können **keine gemischten Mannschaften** starten, außer in den Sportarten Beachvolleyball, Badminton, Golf und Triathlon.

In der Wettkampfklasse IV kann eine Schule eine gemischte Mannschaft melden, wenn sie weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt. Diese startet dann bei den Jungen (Ausnahme: Schwimmen, Gerätturnen).

Die Mannschaften müssen in einheitlicher **Spielkleidung** antreten. In den Wettbewerben Basketball, Handball, Hockey und Fußball müssen die Betreuer zwei verschiedenfarbige Trikotsätze bereithalten. Beim Bundesfinale ist Werbung auf der Spielkleidung verboten.

Sofern nicht eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung stattgefunden hat, ist den Eltern anzuraten, bei ihren Kindern eine Untersuchung durchführen zu lassen, die deren Sporttauglichkeit überprüft.

Das Ministerium für Bildung und Kultur behält sich vor, Schülern, die wegen unsportlichen Verhaltens vom Schiedsgericht ausgeschlossen wurden, die weitere Teilnahme am Wettbewerb zu untersagen. Dies gilt auch bei einer eventuellen Qualifikation für das Bundesfinale.

Spieler, die dem Saarländischen Fußball-Verband angehören, unterliegen darüber hinaus der Gerichtsbarkeit des Verbandes.

Alle Beteiligten sind aufgerufen, "Fairplay" zu vermitteln. Schüler sollen erfahren, dass Toleranz und Ehrlichkeit echte Freude am Sport erhalten können.

Beim **Bundesfinale** darf ein Schüler jeweils nur in einer Sportart und in einer Mannschaft starten.

Schüler, die einen Schulwechsel vornehmen, können bei Landesentscheiden eine Starterlaubnis für ihre künftige Schule erhalten, wenn sie zum Zeitpunkt des Bundesfinales Schüler der Schule sind, für die sie beim Landesfinale starten, und in ihrer bisherigen Schule in dieser Sportart keine Startmöglichkeiten hatten. Die Starterlaubnis erteilt das Ministerium für Bildung und Kultur auf Antrag der Schule, für die der Schüler starten soll. Die Vorlage der Ab- und Anmeldebescheinigung und die Einverständniserklärung der Eltern sind dazu erforderlich. Bei Missbrauch dieser Regelung erfolgt eine Disqualifikation der Mannschaft.

Beim Bundesfinale sind nur Schüler startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören (am Unterricht teilnehmen), welche die Mannschaft entsendet. Maßgeblich ist das Schulverhältnis.

Schüler, die sich mit ihrer Schulmannschaft für das Bundesfinale qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis für ihre bisherige Schule erhalten. Diese Starterlaubnis erteilt das Ministerium für Bildung und Kultur auf Antrag der Schule, für die der Schüler beim Bundesfinale starten soll.

Am Bundesfinale nehmen die Mannschaften in der Besetzung ihrer Vorkämpfe teil. Umbenennungen sind nur aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit, Abgang von der Schule, Neuzugang zur Schule) erlaubt. Umbenennungen müssen begründet werden.

Außerdem sind Ummeldungen nur bis zu einer jeweils im Vorfeld des Frühjahrs- bzw. Herbstfinales festgelegten Zeitspanne ohne ärztliches Attest und amtliche Beglaubigung möglich.

Für die Bundesfinalveranstaltungen werden die Hin- und Rückreise für alle Schüler als Gemeinschaftsreise organisiert.

Jede Mannschaft muss beim Bundesfinale von einer Lehrkraft, im Ausnahmefall von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person, betreut werden.

Bei Bundesfinalveranstaltungen ist entsprechend der Vereinbarung der Kommission Sport der KMK über die Werbung bei Finalveranstaltungen das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf nicht zulässig. Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, darf die Wettkampfkleidung nur den Schul- bzw. Ortsnamen tragen. Bei Nichtbeachtung wird das Schieds- bzw. Kampfgericht die Spiel- bzw. Startberechtigung entziehen.

Bei den Bundesfinalveranstaltungen haben alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung entsprechend den Wettkampfbestimmungen der jeweiligen Spitzenverbände des DOSB anzutreten.

Verstöße gegen die Teilnahmebestimmungen führen zur Disqualifikation der betreffenden Mannschaft.

#### Meldetermine



**04. September 2019**:

Basketball Fußball WK I, II Handball Volleyball

04. Oktober 2019:

**Tischtennis** 

**31. Oktober 2019**:

Gerätturnen IV Mä

**01**. Dezember **2019**:

Badminton Fußball WK III, IV Gerätturnen Schwimmen Skilanglauf

01. März 2020:

Beachvolleyball Golf Hockey

Judo

Rudern

**Tennis** 

01.04.2020

Leichtathletik

01. Juni 2020:

Triathlon

04. September 2019:

JTFP Tischtennis

01. Dezember 2019:

JTFP Skilanglauf

15. Januar 2020:

JTFP Schwimmen

26. Mai 2020:

JTFP Fußball

10. Juni 2020:

JTFP Leichtathletik

## Übersicht Meldetermine

Sportart	Wettkampf-	Melde-	Vor- und	Landes-	Bundesfinale
Sportart	klassen	termin	Zwischen- runden	finale	für ausgeschriebene Wettkampfklassen
Badminton	I, II, III, IV gem.	01.12.2019	keine	wird bekannt-	03 07.05.2020
	Mannschaften			gegeben	Frühjahr
Basketball	I, II, III, IV Mä	04.09.2019	wird bekannt-	Februar 2020	03 07.05.2020
	I, II, III, IV Ju		gegeben		Frühjahr
Beach-	II, III, IV gem.	01.03.2020	keine	wird bekannt-	15 19.09.2020
volleyball	Mannschaften	04.09.2019	Herbst 2019	gegeben wird bekannt-	Herbst 15 19.09.2020
Fußball	I Ju, II Mä + Ju III, IV Mä + Ju	04.09.2019	Frühjahr 2020	gegeben	15 19.09.2020 Herbst
Fußball ID	II gem.		<u> </u>		15 19.09.2020
1 ajsbatt 1D	Mannschaften	26.05.2020	keine	09.06.2020	Herbst
Gerätturnen	III, V Mä + Ju	01.12.2019	Vorrunde in	06.02.2020	03 07.05.2020
Geratturrien	IV Mä	31.10.2019	WK IV Mä	00.02.2020	Frühjahr
Golf	II, III gem.	01.03.2020	keine	wird bekannt-	15 19.09.2020
33	Mannschaften	52,35,2525	,,,,,,,	gegeben	Herbst
Handball	I, II, III, IV Mä	04.09.2019	wird bekannt-	wird bekannt-	03 07.05.2020
	I, II, III, IV Ju		gegeben	gegeben	Frühjahr
Hockey	III Mä	01.03.2020	keine	wird bekannt-	15 19.09.2020
	III Ju			gegeben	Herbst
Judo	III Mä	01.03.2020	keine	wird bekannt-	15 19.09.2020
	III Ju			gegeben	Herbst 15 19.09.2020
Leichtathletik	II, III, IV Mä II, III, IV Ju	01.03.2020	keine	16./17./ 18.06.2020	15 19.09.2020 Herbst
Para	II, III gem.	40.06.2020	Lata a		15 19.09.2020
Leichtathletik	Mannschaften	10.06.2020	keine	25.06.2020	Herbst
Rudern	II, III Mä	01.03.2020	keine	wird bekannt-	15 19.09.2020
Rudem	II, III Ju	01.03.2020	Keirie	gegeben	Herbst
Schwimmen	III Mä + Ju	01.12.2019	keine	12.03.2020	15 19.09.2020
	IV Mä + Ju		,,,,,,,	20.03.2020	Herbst
Para	II, III gem.	15.01.2020	keine	30.01.2020	15 19.09.2020
Schwimmen	Mannschaften				Herbst
Skilanglauf	III, IV Mä	01.12.2019	keine	17.01.2020	16 20.02.2020
	III, IV Ju				Winter
Para	II gem.	01.12.2019	keine	17.01.2020	16 20.02.2020
Skilanglauf	Mannschaften		wird bekannt-	wird bekannt-	Winter 15 19.09.2020
Tennis	II, III, IV Mä II, III, IV Ju	01.03.2020	gegeben	gegeben	15 19.09.2020 Herbst
Tischtennis	II, III, IV Mä	0440 2040		18./27.11./	03 07.05.2020
riscriterinis	II, III, IV Ju	04.10.2019	keine	02./04.12.19	Frühjahr
Para	II gem.	04.09.2019	keine	wird bekannt-	03 07.05.2020
Tischtennis	Mannschaften	04.05.2015	Refile	gegeben	Frühjahr
Triathlon	III gem.	01.06.2020	keine	30.06.2020	15 19.09.2020
	Mannschaften				Herbst
Volleyball	I, II, III, IV Mä	04.09.2019	wird bekannt-		03 07.05.2020
	I, II, III, IV Ju		gegeben		Frühjahr

Badminton: Gemischte Mannschaften (4 Mädchen und 4 Jungen)

Beachvolleyball: Gemischte Mannschaften (4 Mädchen und 4 Jungen) in der Wettkampfklasse

II.

Die Modalitäten in der Wettkampfklasse III können abweichen (bitte Aus-

schreibung beachten).

Gerätturnen: Im Gerätturnen können sich nur die Mannschaften der Wettkampfklassen III

(Mädchen) und Wettkampfklassen IV (Jungen und Mädchen) für das

Bundesfinale qualifizieren.

Golf: Gemischte Mannschaften, beliebig aus Jungen und Mädchen zusammen-

setzbar

Hockey: Die Spiele werden auf dem Kleinfeld ausgetragen.

Fußball WK IV: 7er-Mannschaften Kleinfeld.

Triathlon: Gemischte Mannschaften (3 Mädchen und 3 Jungen)

#### Meldeverfahren

Meldungen zu den Wettbewerben Jugend trainiert für Olympia & Paralympics erfolgen für alle Sportarten an das Ministerium für Bildung und Kultur, Referat D 6, Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken über

#### www.schulsport-saarland.de.

Schulen, die aus besonderen Gründen trotz Meldung nicht an den Wettkämpfen teilnehmen können, informieren umgehend die jeweilige Wettkampfleitung.

## Altersbegrenzungen im Standard und Ergänzungsprogramm

#### Standardprogramm

Im Standardprogramm werden die Bundessieger in den einzelnen Sportarten ermittelt.

Startberechtigt sind beim Bundesfinale die jeweiligen Landessieger aus den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Über Sonderregelungen entscheidet der Vorstand der Deutschen Schulsportstiftung im Einvernehmen mit der Kommission "Sport" der Kultusministerkonferenz (KMK).

Zum Standardprogramm **JTFO** gehören die Wettkämpfe der Wettkampfklassen II und III (Ausnahmen: Gerätturnen, Schwimmen, Ski Alpin, Skilanglauf und Skisprung). Die Wettbewerbe werden getrennt nach Jungen und Mädchen ausgetragen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

Standardprogramm JTFP gehören Fußball (Förderschwerpunkt Entwicklung), Goalball (Förderschwerpunkt Sehen), Leichtathletik (offen für alle Förderschwerpunkte), Rollstuhlbasketball (Förderschwerpunkt motorische Entwicklung), Schwimmen (offen für alle Förderschwerpunkte), Skilanglauf (Förderschwerpunkte Sehen und geistige Entwicklung), Tischtennis (Förder-schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung). An den Wettbewerben können Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in gemischten Mannschaften (ohne Festlegung des Mädchen- bzw. Jungenanteils) teilnehmen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Eine JTFP-Mannschaft kann sich aus Schülerinnen und Schülern mit Behinderung zusammensetzen, die in den Wettkampfklassen II und III startberechtigt sind. Die Zuordnung der Jahrgänge zu den Wettkampfklassen wird jährlich festgelegt. Einzelheiten sind der Übersicht zu entnehmen.

### Ergänzungsprogramm für JTFO

Das Ergänzungsprogramm umfasst in der Regel die Wettkampfklassen I und IV, darüber hinaus diejenigen Wettkampfklassen der Sportarten des Standardprogramms, die nicht zum Bundesfinale führen.

Zusätzlich werden in den Ländern Sportwettkämpfe bis zum Landesfinale in weiteren olympischen Sportarten wie Eisschnelllauf, Fechten, Kanu, Mountainbiking, Rhythmische Sportgymnastik, Ringen, Rugby, Rodeln, Snowboarding, Segeln/Surfen, Wasserball mit dem Ziel erprobt, diese bei entsprechendem Entwicklungsstand in der Mehrzahl der Länder und vorhandenen finanziellen Rahmenbedingungen zukünftig in das Standardbzw. Ergänzungsprogramm des Bundeswettbewerbs zu integrieren.

Zum Ergänzungsprogramm des Bundeswettbewerbs gehören auch die Vielseitigkeitswettkämpfe (Wettkampfklasse IV) des Talentwettbewerbs und die Grundschulwettbewerbe (Wettkampfklasse V) in den Sportarten des Standardprogramms. Außerdem werden im Ergänzungsprogramm in verschiedenen Ländern Wettbewerbe und Disziplinen in Sportarten angeboten, die nicht olympisch sind bzw. als sportartübergreifende schulsportliche Projekte ausgeschrieben sind.

## Übersicht Altersbegrenzungen im Standard- und Ergänzungsprogramm

	Wettkampfklasse	Wettkampfklasse	Wettkampfklasse	Wettkampfklasse	Wettkampfklasse	-
Sportart	I	п	ш	IV	V	Bundestinale
Skilanglauf	-	1	2005 - 2008	2007 - 2010	-	16 20.02.20 Schonach
Badminton	2000 - 2004	2003 - 2006 1	2005 - 2008	2007 - 2010 1	2009 u. jünger	0307.05.20
Basketball	2000 - 2004	2003 - 2006	2005 - 2008	2007 - 2010 <sup>3</sup>	2009 u. jünger	Berlin
Gerätturnen	ı	-	2002 - 2008	2007 - 2010	2009 u. jünger	
Handball	2000 - 2004	2003 - 2006	2005 - 2008	2007 - 2010 3	2009 u. jünger	
Tischtennis	ı	2003 - 2006	2005 - 2008	2007 u. jünger	-	
Volleyball	2000 - 2004	2003 - 2006	2005 - 2008	2007 - 2010 3	-	
Beachvolleyball	ı	2003 - 2006 1	2002 - 2008	2007 - 2010	-	15 19.09.20
Fußball	2000 - 2004	2004 - 2006	2006 - 2008	2008 - 2010 3	2009 u. jünger	Berlin
Golf	ı	2003 - 2006	18002 - 5008		-	
Hockey	ı	-	2005 - 2008 3	-	-	
Judo	-	_	2005 - 2008	-	-	
Leichtathletik	1	2003 - 2006	2005 - 2008	2007 - 2010 3	-	
Rudern	-	2003 - 2005	2006 - 2008	-	-	
Schwimmen	ı	-	2005 - 2008	2007 - 2010	2009 u. jünger	
Tennis	ı	2003 - 2006	2005 - 2008	2007 - 2010	2009 u. jünger	
Triathlon	1	-	2005 - 2008 1	-	1	
Para Skilanglauf	-	2002	und jünger	1	-	16 20.02.20 Schonach
Para Tischtennis	-	2002	und jünger	2007 - 2010	-	03 07.05.20 Berlin
Fußball 10	1	2002	und jünger	-	-	15 19.09.20
Para Leichtathletik	ı	2003/04 (U18) 2005/0	2003/04 (U18) 2005/06 (U16) 2006/07 (U14)	-	1	Berlin
Para Schwimmen	ı	2003 - 2005	2004 u. jünger	1	-	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Nur für gemischte Mannschaften

Wettkampfklassen, die zum Standardprogramm gehören und zum Bundesfinale führen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Nur für Mädchen

<sup>3)</sup> Wenn eine Schule in der WK IV weder eine Jungen- noch eine Mädchenmannschaft stellt, kann sich eine gemischte Mannschaft melden. Diese startet bei

## Ausschreibungen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

#### **Badminton**





## **Badminton**

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			✓
II	2003 - 2006			✓
III	2005 - 2008			✓
IV	2007 - 2010			✓

Meldeschluss: 01. Dezember 2019

### Wettkampfbestimmungen:

1. Gespielt wird, soweit in diesen Wettkampfbestimmungen nichts anderes festgelegt ist, nach den Regeln und Wettkampfbestimmungen des Deutschen Badminton-Verbandes. Bezugsquelle gegen Gebühr:

MEYER & MEYER Fachverlag & Buchhandel GmbH, von-Coels-Straße 390,

52080 Aachen, Telefon: 0241/95810-13, Fax: 0241/95810-10,

E-Mail: vertrieb@m-m-sports.com.

Spielregeln online unter: <a href="https://www.badminton.de/der-dbv/spielregeln/">https://www.badminton.de/der-dbv/spielregeln/</a>

- 2. Eine Mannschaft besteht aus <u>4 Jungen und 4 Mädchen</u> (einschließlich Ersatz-spieler), mindestens jedoch aus 3 Jungen und 3 Mädchen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als 3 Jungen und 3 Mädchen zu Beginn einer Begegnung spielbereit sind.
  - Ein verletzter Spieler kann am selben Tag nicht mehr eingesetzt werden. In diesem Fall greift die Ersatzspielerregelung. Vor Beginn einer Begegnung anwesende, im Spielbericht aufgeführte Ersatzspieler (1 Junge und 1 Mädchen), können bei Verletzung eines Stammspielers im Verlauf der Begegnung im nächsten Spiel dort eingesetzt werden, wo der verletzte Spieler aufgestellt war.
- 3. Spielfolge

1. Spiel: Jungendoppel

2. Spiel: Mädchendoppel

3. Spiel: 1. Jungeneinzel

4. Spiel: 1. Mädcheneinzel

- 5. Spiel: 2. Jungeneinzel 6. Spiel: 2. Mädcheneinzel
- 7. Spiel: Gemischtes Doppel
- 4. Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Jungen und Mädchen getrennt, nach Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Rangliste nicht der tatsächlichen Spielstärke, kann das Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Rangliste ändern.
- 5. Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt abzugeben.
- 6. Die Einzel sind entsprechend der Rangliste aufzustellen. Jeder Spieler kann in einer Begegnung maximal in 2 verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Der Ranglistenerste muss nicht unbedingt im Einzel spielen.
- 7. Zählweise: "Rally-Point"-Zählweise, d. h. jeder gewonnene Schlagwechsel bringt einen Punkt.

Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 21, bei Gleichstand von 20:20 wird so lange gespielt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten (22:20, 23:21) erreicht ist (maximal bis 30). In der Vorrunde werden 2 Gewinnsätze bis 15 (Kurzsätze) gespielt. Im dritten entscheidenden Satz, wird beim Gleichstand von 14:14 so lange gespielt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten (16:14, 18:16) erreicht ist (maximal bis 20). Die Turnierleitung behält sich Änderungen vor.

Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- a) Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen)
- b) Spieldifferenz
- c) Satzdifferenz
- d) Spielpunktdifferenz
- e) direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften

Es müssen alle 7 Spiele einer Begegnung ausgetragen werden, auch wenn eine Mannschaft vorzeitig durch den Gewinn von 4 Punkten bereits gewonnen hat.

In der Regel werden für die Spiele keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Spieler üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus.

Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Gespielt wird ausschließlich mit Kunststoffbällen mit Korkfuß.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

#### **Basketball**





## **Basketball**

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004	$\checkmark$	$\checkmark$	
II	2003 - 2006	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2005 - 2008	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010	$\checkmark$	$\checkmark$	

Meldeschluss: 04.September 2019

#### Wettkampfbestimmungen:

- Gespielt wird soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist nach den offiziellen Basketball-Regeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des DBB. Bezug gegen Gebühr bei den Vertriebspartnern des DBB. Infos unter Telefon: 02331/106-0 oder im Internet auf der Homepage unter www.basketball-bund.de.
- 2. Die Spielzeit beträgt bei Turnierbegegnungen 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Halbzeitpausen betragen 2 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von einer Minute genommen werden. Der Artikel 49.2 (Stoppen der Uhr bei Korberfolg in den letzten 2 Minuten) entfällt. Der Turniersieger wird durch Überkreuzspiele der Gruppenersten mit den Gruppenzweiten ermittelt.
  - Wird der Landesentscheid durch ein Endspiel ermittelt, beträgt die Spielzeit 4 x 10 Minuten.
- 3. Mit dem 4. Foul scheidet ein Spieler aus dem betreffenden Spiel aus.
- 4. Der Artikel 41 der internationalen Basketballregeln wird wie folgt gehandhabt: Nachdem eine Mannschaft 6 persönliche oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauf folgenden Spielerfouls mit 2 Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur zweiten Halbzeit.
- 5. In Abänderung des Artikels 8.7 beträgt die Dauer einer Verlängerungsperiode 3 Minuten.
- 6. Bei einem disqualifizierenden Foul ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem schweren Verstoß entscheidet das Schiedsgericht über weitere Maßnahmen.

- 7. Eine Mannschaft besteht aus maximal <u>9 Spielern</u>. Die Teilnehmerliste darf während eines Turniers nicht verändert werden. Jede Mannschaft muss mit 2 Trikotsätzen mit unterschiedlichen Farben ausgestattet sein.
- 8. Beim Landes- und Bundesfinale ist für alle Spiele in der Wettkampfklasse III die Anwendung der "Mann-Mann-Verteidigung" zwingend vorgeschrieben:
  - Spätestens innerhalb der Drei-Punkte-Linie muss jedem Angreifer ein Verteidiger deutlich erkennbar zugeordnet sein.
  - Strafe: Nach einer Verwarnung wird ein technisches Foul gegen den offiziellen Betreuer verhängt. Die Überwachung der Einhaltung der "Mann-Mann-Verteidigung" obliegt dem vom Veranstalter eingesetzten Kommissar. Der technische Kommissar kann hierfür zu jeder Zeit das Spiel unterbrechen, sollte aber möglichst bis zum nächsten "toten Ball" warten.
- 9. Alle Spiele mit unentschiedenem Ausgang werden um 3 Minuten verlängert. Fällt dabei keine Entscheidung, wird die Verlängerung wiederholt, bis das Unentschieden durchbrochen ist (Pause je 2 Minuten gewährt).
- 10. Zur Platzierung der Mannschaften gelten § 42 und § 45 der DBB-Spielordnung:
  - § 42 a) Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die höhere Zahl der Wertungspunkte.
    - b) Bei punktgleichen Mannschaften wird die Mannschaft mit geringerer Anzahl an Spielen besser platziert.
    - c) Bei Punktgleichheit und gleicher Anzahl von Spielen werden die Platzierungen gemäß folgender Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge ermittelt:
      - nach der höheren Zahl der Wertungspunkte aus allen Spielen dieser Mannschaften untereinander;
      - nach dem höheren Wert des Korbquotienten aus den Spielen dieser Mannschaften untereinander;
      - nach dem höheren Wert des Korbquotienten aus allen Spielen des Wettbewerbs,
      - nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korbdifferenz bzw. nach den mehr erzielten Korbpunkten bei negativer Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbes.
    - d) Gegen Zwischentabellen ist ein Rechtsmittel nicht statthaft.
  - § 45 Verzichtet eine Schule für eine Mannschaft vor deren letztem Spiel auf die Teilnahme am Wettbewerb, so werden die bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.
- 11. Sonderbestimmungen Bundesfinale:
  - Kein Recht auf Einspielzeit.
  - Spielzeit 2x 12 Minuten
  - Die Vorrundenergebnisse zwischen den betreffenden Mannschaften werden in der Zwischenrunde übernommen.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

## Beachvolleyball



# Beachvolleyball

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			✓
III	2005 - 2008	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010	✓	$\checkmark$	

Meldeschluss: 01. März 2020

#### Wettkampfbestimmungen:

- Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für den Beachvolleyball-Wettbewerb die zu dem Turnierzeitpunkt für den Bereich der Deutschen Volleyball-Jugend gültigen offiziellen Beachvolleyball Spielregeln der FIVB. Online zu finden unter: http://www.volleyball-verband.de/de/beach/.
  - Dem Ausrichter wird abweichend von den offiziellen Beachvolleyball Spielregeln je nach zur Verfügung stehenden Feldern und der Anzahl der gemeldeten Mannschaften die Möglichkeit gegeben, die Anzahl der Sätze und die Anzahl der Punkte den Gegebenheiten anzupassen.
  - Dabei sollte sich der Modus den Beachvolleyball Spielregeln so weit wie möglich anpassen.
- 2. In der Wettkampfklasse II besteht eine Mannschaft aus 4 Mädchen und 4 Jungen einer Schule (inkl. 1 Ersatzspielerin und 1 Ersatzspielers). Gespielt wird 2:2 (Mädchen, Jungen und Mixed).
  - Vor jeder Begegnung wird vom Betreuer eine namentliche Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixed-Mannschaft abgegeben. Jeder Schüler kann nur in einer Mannschaft spielen. Falls sich ein Spieler verletzt, kann er in dem laufenden Spiel nicht ersetzt werden. Das Spiel wird als verloren mit den bis dahin erzielten Punkten gewertet. Da in den folgenden Begegnungen die Mannschaften grundsätzlich neu benannt werden müssen, kann ggf. der Ersatzspieler zum Einsatz kommen.

Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt.

"Best of three": alle Spiele werden über 2 Gewinnsätze gespielt. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die "Rally-Point-Zählweise" zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz so lange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...).

Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten.

Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann das Schiedsgericht die Sätze auf 12 Punkte ("Best of three" mit mindestens 2 Punkten Abstand) verkürzen. Der Seitenwechsel erfolgt dann nach 6 gespielten Punkten.

Abweichend von der Änderung "Best of three" wird im Finale und im Spiel um Platz 3 jeweils bis 21 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz so lange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Alle anderen Bestimmungen (Mindestabstand und Seitenwechsel) werden beibehalten.

Alle Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst; daraus ergibt sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (3:0 oder 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 oder 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.

3. In der Wettkampfklasse III besteht eine Mannschaft aus <u>6 Spielern</u> einer Schule (inkl. 3 Ersatzspielern). Gespielt wird 3:3 (Mädchen bzw. Jungen). Spielerwechsel sind erlaubt.

Gespielt wird nach modifizierten Hallenregeln, die den teilnehmenden Mannschaften vor Ort bekannt gegeben werden.

In der Wettkampfklasse IV besteht eine Mannschaft aus 8 Spielern einer Schule (inkl. 4 Ersatzspielern). Gespielt wird 4:4 (Mädchen bzw. Jungen). Mixedmannschaften mit mindestens 2 Jungen auf dem Feld treten bei den Jungen mit an. Spielerwechsel sind erlaubt.

Gespielt wird nach modifizierten Hallenregeln, die den teilnehmenden Mannschaften vor Ort bekannt gegeben werden.

- 4. Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
  - a) Punktverhältnis
  - b) Satzdifferenz (Subtraktionsverfahren)
  - c) Anzahl der gewonnenen Sätze
  - d) Balldifferenz (Subtraktionsverfahren)
  - e) Anzahl der gewonnenen Bälle
  - f) Direktvergleich

- 5. Beim Bundesfinale WK II wird in vier Gruppen mit späteren Überkreuz- und Finalbegegnungen gespielt. Alle Gruppenvierten der Vorrunde spielen in einer Runde "Jeder gegen Jeden" die Plätze 13 bis 16 aus und haben damit genauso viele Spiele wie die anderen 12 Teams.
- 6. Jeder Mannschaft steht pro Satz eine Auszeit zur Verfügung.
- 7. Vor dem Spiel erhalten die Mannschaften fünf Minuten Einspielzeit auf dem Spielfeld.
- 8. Die teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben (Erster und Zweiter Schiedsrichter sowie Schreiber) übernehmen. In den Halbfinal- und Endspielen sorgt der Ausrichter für die Schiedsrichter.
- 9. Das Spielfeld beträgt 8 m x 8 m; auf eine ausreichende Freizone ist zu achten!

Netzhöhe WK II: Mädchen: 2,24 m Jungen und Mixed: 2,35 m Netzhöhe WK III: Mädchen: 2.15 m Jungen und Mixed: 2,20 m Mädchen: 2,10 m Netzhöhe WK IV Jungen und Mixed: 2,10 m

- 10. Es gibt insgesamt zwei Einwechselungen pro Begegnung. Die Wechselspieler werden mit geschlechtsspezifischen Wechselkarten ausgestattet, die bei der Einwechslung beim Schiedsrichter abgegeben werden müssen.
- 11. Coaching ist nur während der Auszeit und den Satzpausen gestattet.
- 12. Ozon: Es gelten die aktuellen Bestimmungen des DVV.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

## Fußball





# Fußball

<u>Wettkampfklassen</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004		$\checkmark$	
II	2004 - 2006	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2006 - 2008	$\checkmark$	✓	
IV	2008 - 2010	$\checkmark$	✓	

Meldeschluss: WK I, II 04. September 2019

WK III, IV 01. Dezember 2019

#### Wettkampfbestimmungen:

- Gespielt wird soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes. Bezugsquelle: Deutscher Fußball-Bund (DFB), Geschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, Telefon: 069/6788 -1.
- 2. Jede Mannschaft besteht einschließlich der Ersatzspieler bei den Jungen in den Wettkampfklassen I, II, III (11er-Mannschaften) aus maximal 15 Spielern,
  - bei den Mädchen und in der WK IV Jungen (7er-Mannschaften) aus maximal <u>10 Spieler/innen</u>.
- 3. Die Jungenspiele werden auf Großfeld (normales Spielfeld) mit 11er-Mannschaften und die Mädchenspiele und die WK IV der Jungen auf dem Kleinfeld (7er-Mannschaften) ausgetragen.

In der Regel sind die Abmessungen des Kleinfeldes wie folgt:

Breite : 50 m Länge : 70 - 75 m Strafraum : 11 m Strafstoßmarke : 9 m

4. Spielzeit bei Zweierbegegnungen:

- Wettkampfklasse I: 2 x 45 Minuten - Wettkampfklasse II: 2 x 40 Minuten - Wettkampfklasse III: 2 x 35 Minuten Wettkampfklasse IV: 2 x 30 Minuten - Wettkampfklasse II Mädchen: 2 x 35 Minuten - Wettkampfklasse III Mädchen: 2 x 30 Minuten - Wettkampfklasse IV Mädchen: 2 x 25 Minuten

Die Halbzeitpause soll bei allen Spielen höchstens 5 Minuten betragen.

Bei Turnierbegegnungen darf bei mehreren Spielen an einem Tag eine Gesamtspielzeit von 90 Minuten nicht überschritten werden.

- 5. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - Punkte
  - Ergebnis der Spiele punktgleicher Mannschaften untereinander
  - Tordifferenz
  - höhere Zahl der erzielten Tore
  - Entscheidungsschießen (Elfmeterschießen bei den Jungen, Neunmeterschießen bei den Mädchen und der WK IV Jungen)
- 6. Bei den Jungen WK I, II und III können bis zu 4 Spieler und bei den Mädchen und der WK IV Jungen bis zu 3 Spieler pro Spiel ausgewechselt werden. Bei Jungen und Mädchen ist der Rücktausch ausgewechselter Spieler zulässig.
- 7. Spieler, die des Feldes verwiesen werden (rote Karte), sind während des weiteren Turniers nicht mehr spielberechtigt.
  - Spieler, die beim Landesentscheid durch "unsportliches Verhalten" des Feldes verwiesen wurden, sind im Falle einer Qualifikation auch beim Bundesfinale nicht spielberechtigt. Spieler, die dem Saarländischen Fußball-Verband angehören, unterliegen darüber hinaus der Gerichtsbarkeit des Verbandes.
- 8. Bei Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Spielzeit um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt dabei keine Entscheidung, wird die Siegermannschaft durch ein Elfmeterschießen bzw. ein Neunmeterschießen (in der WK II, III Mädchen und WK IV Jungen) nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes ermittelt.

#### Hinweise:

Zu den Vor- und Zwischenrundenspiele sind die Spielbälle von den Mannschaften mitzubringen.

Die Mannschaften müssen zu jedem Spiel zwei verschiedenfarbige Spielkleidungen bereithalten. Gemäß den Bestimmungen des DFB ist das Tragen von Schienbeinschonern verbindlich vorgeschrieben.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

#### Gerätturnen





## Gerätturnen

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	gemischt
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	$\checkmark$		
IV	2007 - 2010	✓	$\checkmark$	
V	2009 und jünger	✓	$\checkmark$	

Meldeschluss: 31.0ktober 2019 WK IV Mä

III, V Mä + Ju 01. Dezember 2019

#### Wettkampfbestimmungen:

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes ausgetragen. Gewertet wird nach den gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist. Hinweise zu den Bewertungen entnehmen Sie den Handreichungen unter

http://www.dtb-online.de/portal/turnen/geraetturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html.

- 1. In der Wettkampfklasse III besteht eine Mannschaft aus <u>5 Schülerinnen</u>, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät für das Mannschaftsergebnis zählen.
- 2. Die Wettkampfklasse IV ist für Mädchen- und Jungenmannschaften ausgeschrieben. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechts zur Mädchen- oder Jungenmannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schüler/innen, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät (Gerätebahnen, Sonderprüfungen Standweitsprung und Klettern) für das Mannschaftsergebnis zählen. Hinzu kommt der Staffellauf, bei dem alle 5 Schüler eingesetzt werden müssen.
- 3. Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich! Die barfüßige Teilnahme oder Teilnahme mit Gymnastik-/ Turnschläppchen auch nur eines Sportlers führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.

- 4. Der Einsatz von Hilfs-/ Haftmitteln jeglicher Art ist verboten und führt zur Disqualifikation! Magnesia darf benutzt werden.
- 5. Beim Ausfall eines Schülers aufgrund von Verletzung entscheidet das Schiedsgericht.

6. Wettkampfinhalte

WK III Mädchen: Vierkampf an Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken, Boden

WK IV/ V Mädchen: Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen WK IV/ V Jungen: Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen

Für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren sich die Landessieger WK III (Mädchen) und die WK IV (Jungen und Mädchen).

#### Wettkampfklasse III

In der Wettkampfklasse III wird die Schwierigkeitsstufe Kür modifiziert in der Leistungsklasse 4 (LK 4) nach dem aktuellen DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich geturnt.

#### Gerätehöhen:

Sprungtisch: 1,10 m oder 1,25 m

Schwebebalken: 1,25 m (bei 20 cm Mattenunterlage) Im Bundesfinale wird grundsätzlich Tisch gesprungen.

#### Bodenmusik:

Jede Turnerin hat eine eigene beschriftete CD (Namen und Schule) mit ihrer Kürmusik, die auf Track 1 abzuspielen ist, mitzubringen. Alle Schülerinnen einer Mannschaft können auf die gleiche Musik turnen. Wenn die Musik der Pflichtübung als Kürmusik genutzt wird, muss ebenfalls eine eigene beschriftete CD (s. o.) abgegeben werden.

#### Übungsvorschläge:

Eine Gesamtwertung setzt sich aus der D-Note (Ausgangswert, der gebildet wird aus der Kompositionsanforderung und dem Schwierigkeitswert) und der E-Note (dies ist die Wertung der Kampfrichter für die Ausführung der Elemente) zusammen. Daraus ergibt sich der Endwert.

Die Übungen sind angelehnt an die Pflichtübungen P 5 bis P 7 des DTB-Aufgabenbuches Gerätturnen weiblich 2015.

Weitere Hinweise zur Zusammenstellung der Übungen sind dem DTB-Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich 2015 zu entnehmen. Darüber hinausgehende Hilfestellung enthalten die Handreichungen bzw. stehen auf der offiziellen DTB-Website unter der Rubrik "Downloads" zur Verfügung:

http://www.dtb-online.de/portal/turnen/geraetturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html.

## Wettkampfklasse IV

Die Inhalte des Wettkampfes IV entsprechen den Inhalten der P 4 des Deutschen Turner-Bundes. Es werden Gerätebahnen geturnt, zusätzlich finden die Sonderprüfungen in Klettern, Standweitsprung und einer Sprint-Umkehrstaffel statt.

#### Gerätebahnen in Anlehnung an die P 4

- Die Gerätebahnen A (Reck, Boden und Sprung) und B (Schwebebalken, Boden und Parallelbarren) werden von den Mannschaftsmitgliedern als Einzelübung geturnt.
- In der Gerätebahn C werden die Gruppenübungen 1 (Boden) und 2 (Langbank) von der gesamten Mannschaft in einem Durchgang absolviert. Die Partnerübung 3 (Boden) wird paarweise (zwei Paare) gezeigt.

Weitere Hinweise stehen auf der offiziellen DTB-Website unter der Rubrik "Downloads" zur Verfügung:

http://www.dtb-online.de/portal/turnen/geraetturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html.

### Siegerermittlung

- Der Sieger des Wettbewerbs wird durch eine Rangfolgeberechnung ermittelt. Hierzu werden die Platzierungen der vier Ranglisten (drei Gerätebahnen und Sonderprüfungen) addiert.
- Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Rangfolgesumme.
- Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Rangfolge bei den drei Gerätebahnen.
- Punktgleichheit entscheidet die Bei weiterer bessere Platzierung beim Stangenklettern.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III, IV

#### Golf





## Golf

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			✓
III	2005 - 2008			✓
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 01. März 2020

#### Wettkampfbestimmungen:

- 1. Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.
- 2. Die Mannschaften bestehen aus maximal <u>5 Schülern</u>. Die Mannschaften sind beliebig aus Jungen und Mädchen zusammensetzbar. Jede Mannschaft muss von einer Lehrkraft betreut werden. Ein Kapitän ist zu benennen, der aus dem Kreis der Mannschaftsspieler kommen oder der Betreuer sein kann.
- 3. Teilnahmeberechtigte Mannschaften:
  - a) Mannschaften bestehen aus Mädchen und Jungen der Wettkampfklasse II mit Clubvorgabe -54 oder besser und/oder mit einem Kindergolfabzeichen in Gold.

#### Diese Mannschaften sind nicht berechtigt, am Bundesfinale teilzunehmen.

b) Mannschaften bestehen aus Mädchen und Jungen der Wettkampfklasse III mit Clubvorgabe -54 oder besser oder mit einem Kindergolfabzeichen in Gold.

#### Die Teilnahme am Bundesfinale ist möglich.

Es erfolgt eine Sonderwertung

c) Mannschaften bestehen aus Mädchen und Jungen der Wettkampfklasse offen mit Clubvorgabe -54 oder besser oder mit einem Kindergolfabzeichen in Gold.

#### Die Teilnahme am Bundesfinale ist nicht möglich.

Es erfolgt eine Sonderwertung.

Aktuelle Vorgabenstammblätter und Schülerausweise bzw. Reisepässe oder Personalausweise sind vorzulegen.

#### 4. Spielmodus:

5 Einzel über 18 Löcher Zählspiel nach Stableford (vorgabenwirksam). Die Summe der vier besten Einzelergebnisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt das Mannschaftsergebnis, d. h. es gibt ein Streichergebnis. Die Netto-Wertung kann als Information für die Schulen aufgeführt werden. Die siegreiche Mannschaft in der Brutto-Wertung der WK II qualifiziert sich als Landesmeister für das Bundesfinale. Die Wettkampfleitung hat das Recht, in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Wettersituation) Ausschreibungsänderungen vorzunehmen.

- 5. Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien: Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis ist Turniersieger. Bei Gleichheit wird die Summe der besten drei Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die beiden besten Einzelergebnisse, dann das beste Einzelergebnis). Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.
- 6. Mit der Meldung ist die namentliche Nennung der Schüler inkl. deren Stammvorgabe erforderlich. Die Veränderung der Vorgabe ist dem Ausrichter anzuzeigen und spätestens vor Startbeginn zu korrigieren. Es ist das Meldeformular zu benutzen, das den Unterlagen beigefügt ist. Die Veränderung der Mannschaftsspieler ist bis zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung möglich. Eine Veränderung der bereits abgegebenen Mannschaftsaufstellung ist der Spielleitung spätestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn mitzuteilen. Sollte ein gemeldeter Spieler nicht antreten können, kann dieser durch einen anderen Mannschaftsspieler ersetzt werden. Der neue Spieler spielt an Stelle des zu ersetzenden Spielers.
- 7. Als Begleitperson/Caddie ist nur der offiziell benannte Betreuer der Schulmannschaft erlaubt und/oder ein Mannschaftsmitglied.
- Die Spielleitung wird in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur und dem ausrichtenden Landesgolfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. eingesetzt.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III

#### Handball





## Handball

<u>Wettkampfklassen</u>	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004	$\checkmark$	$\checkmark$	
II	2003 - 2006	✓	$\checkmark$	
III	2005 - 2008	✓	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010	✓	$\checkmark$	

Meldeschluss: 04. September 2019

#### Wettkampfbestimmungen:

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt – nach den offiziellen Regeln des Deutschen Handball-Bundes (DHB). Bezugsquelle gegen Gebühr: Geschäftsstelle des Deutschen Handball-Bundes, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, Telefon: 0231/911910.

Zu beachten sind die DHB-Sonderregelungen Jugend:

- Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
- Das Team-Time-out entfällt.
- Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von 2 Minuten auf 1 Minute reduziert
- 2. Eine Mannschaft besteht aus maximal <u>11 Schülern</u>. Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler einschließlich Torwart befinden.
- 3. Spielzeit Zweierbegegnung:
  - 2 x 30 Minuten → Jungen WK I
  - 2 x 25 Minuten → Jungen WK II, III, Mädchen WK II
  - 2 x 20 Minuten → Jungen WK IV, Mädchen WK III, IV

#### Spielzeit Turnier:

2 x 10 Minuten → Jungen/ Mädchen WK I-IV (Halbzeitpause 2 Minuten)

- 4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - a) nach Punkten
  - b) bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten
  - c) bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tordifferenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander
  - d) die höhere Plustorzahl der direkt beteiligten Mannschaften untereinander
  - e) die Tordifferenz aller Spiele
  - f) die höhere Plustorzahl aller Spiele
  - g) Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB

Bei Turnieren, in denen in zwei Gruppen gespielt wird, bestreiten in der Regel die beiden Gruppensieger ein Endspiel um den Turniersieg. Änderungen dieser Turnierform obliegen der Wettkampfleitung. Bei unentschiedenem Ausgang wird das Spiel nach einer Pause von 5 Minuten um die Seitenwahl bzw. den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause). Ist auch dann noch kein Sieger ermittelt, fällt die Entscheidung in einem Siebenmeterwerfen.

#### 5. Hinweise zu den Spielsystemen

#### Wettkampf I

<u>Spielweise:</u> 6:0-Abwehr und 5:1-Abwehr ballorientiert <u>Verbindliche Vorgaben:</u> Ballgröße 2 (Mädchen); Ballgröße 3 (Jungen)

#### Spielverhalten:

- Alle Abwehrformationen sind möglich. Eine ballorientierte 6:0 oder 5:1-Abwehr werden empfohlen.
- Innenverteidiger bekämpfen Laufwege ballbesitzender Rückraumspieler zu Mitte offensiv.
- Es ist keine Einzel-Manndeckung (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) und keine Einzel-Manndeckung in Unterzahl erlaubt.
- Zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.

#### Wettkampf II

Spielweise:

Ballorientierte 3:2:1-Abwehr

Verbindliche Vorgaben:

Ballgröße 2

#### Spielverhalten:

• Die Anwendung einer 2-Linien-Abwehr wird vorgeschrieben. Eine ballorientierte 3:2:1-Abwehr wird empfohlen.

- **Wichtig**: Eine defensive Spielweise wie z.B. eine 6:0-Abwehr ist untersagt! Es ist keine Einzel-Manndeckung (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) und keine Einzel-Manndeckung in Unterzahl erlaubt.
- Prinzipiell muss der jeweils ballführende Spieler im Rückraum offensiv, d.h. außerhalb der Freiwurflinie, von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden.
- Zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.

#### Wettkampf III

#### Spielweise:

6 + 1 über das ganze Feld

#### <u>Verbindliche Vorgaben:</u>

Ballgröße 2 (Jungen), Ballgröße 1 (Mädchen)

#### Spielverhalten:

- Die Anwendung einer 2-Linien-Abwehr, wie eine 1:5 und eine 3:3-Abwehr werden vorgeschrieben.
- Jeder Abwehrspieler ist nicht mehr ausschließlich für einen Gegenspieler, sondern für einen Raum/Sektor verantwortlich. Direkte Gegenspieler in diesem Raum werden bekämpft. Wechselt der Angreifer in andere Räume, wird er, wenn möglich, übergeben.
- In den einzelnen Räumen, vor allem auf den Außen- und Halbpositionen sowie der Vorne-Mitte-Position wird aktiv und offensiv verteidigt (1:5-Abwehr).
- Prinzipiell muss der jeweils ballführende Spieler im Rückraum offensiv, d.h. außerhalb der Freiwurflinie, von einem Abwehrspieler unter Druck gesetzt werden.
- Zentrales Abwehrziel ist der Ballgewinn.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.
- **Wichtig**: Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) sind untersagt! Es ist keine Einzel-Manndeckung (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) und keine Einzel-Manndeckung in Unterzahl erlaubt.

#### Wettkampf IV

#### Spielweise:

6 + 1 über das ganze Feld

### Verbindliche Vorgaben:

- Ballgröße 1
- Es kann in gemischten Mannschaften gespielt.

#### Spielverhalten:

- Manndeckung ab der Mittellinie.
- Nach Ballverlust laufen alle Abwehrspieler über die Mittellinie zurück. Jenseits der Mittellinie erfolgt dann die Zuordnung zum Gegenspieler.
- Libero-Variante erlaubt: Ein Verteidiger sichert hinter den Mitspielern gegen durchlaufende Angreifer. Der Libero übernimmt im Folgenden den in die Nahwurfzone laufenden freien Gegenspieler.

- Klare Zuordnung: ein Verteidiger gegen einen Angreifer.
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Spiel 1:1 mit und ohne Ball in einem kleineren Tiefenraum steht im Vordergrund.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.
- Wichtig: Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) und Einzel-Manndeckungssysteme (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) sind untersagt!

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

#### **Hockey**





# Hockey

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	$\checkmark$	✓	
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 01. März 2020

#### Wettkampfbestimmungen:

- 1. Gespielt wird soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) bzw. dem Regelkommentar für Kleinfeldhockey.
  - Ergänzend gibt es für den Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey (Ausgabe 7). Dieser ist über den Deutschen Hockey-Bund zu beziehen (s. auch www.schulhockey.de).
- 2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 <u>Spielern</u> (5 Feldspieler, 1 Torwart, 6 Auswechselspieler).
- 3. Die Spielzeit beträgt bei Zweierbegegnungen in allen Wettkampfklassen 2 x 30 Minuten. Die Halbzeitpause ist auf maximal 5 Minuten festgelegt.
  - Bei Turnieren, die an einem Tag durchgeführt werden, kann die Spielzeit bis auf 2 x 10 Minuten verkürzt werden.
- 4. Für die Ermittlung einer Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - a) Punkte
  - b) Tordifferenz
  - c) höhere Anzahl der erzielten Tore
  - d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
  - e) Siebenmeterschießen (5 Spieler jeder Mannschaft)

- 5. Bei Entscheidungsspielen/ Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Siegermannschaft durch ein Shoot Out (3 Spieler jeder Mannschaft) ermittelt. (Endet beim Bundesfinale ein Platzierungsspiel um die Plätze 5 16 unentschieden, so wird beiden Mannshaften der bessere Platz zuerkannt: es gibt kein Shoot Out.)
- 6. Ein Spieler kann verwarnt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spieles für denselben Spieler bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede weitere Zeitstrafe bzw. Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III

#### Judo





## Judo

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	$\checkmark$	✓	
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 01. März 2020

#### Wettkampfbestimmungen:

1. Die Wettkämpfe werden - soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Wettkampfregeln und -bestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (Jugend, U 18, weiblich/männlich) ausgetragen.

Bezugsquelle: Deutscher Judo-Bund e.V. (DJB), Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Telefon: 069/677208-16, Fax: 6772242.

Online unter: https://www.judobund.de/djb-info/regeln/

#### Sonderregelungen für den Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA:

- a) Würge- und Hebeltechniken sind nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung Bestrafung mit "Shido", im Wiederholungfalle und bei Kampfunfähigkeit des/ der Gehebelten/würgten Bestrafung mit 'Hansoku-make'.
- b) Kommt es zum 'Diving' oder zu einer 'Kopfverteidigung' (jegliche Aktion, wo der Kopf / Nacken benutzt wird, um eine Landung auf dem Rücken zu verhindern) wird sofort ein direkter Hansoku-make ausgesprochen, dem aber KEIN Wettkampfausschluss folgt.
- c) Grundsätzlich führt ein direkter Hansoku-make nur zum Ausschluss für den aktuellen Wettkampftag. Bei Wiederholung derselben strafbaren Handlung führt dies zum Ausschluss vom Wettbewerb.
- d) Die Abschenk-Regelung entfällt.
- e) Verletzungsbedingte Behandlungen sind durch Ärzte/ Sanitäter unter Beachtung der Aussagen des Artikels 26 der DJB-Kampfregeln zu blutenden und kleineren Verletzungen möglich.

- f) Die Mindestgraduierung ist der weiß-gelbe Gürtel (8. Kyu).
- g) Die Wettkampffläche beträgt mindestens 6m x 6m zuzüglich einer Sicherheitsfläche von 3m, zwischen den beiden Wettkampfflächen mindestens 4m.
- h) Die Wettkampfzeit beträgt 3 Minuten. Ist ein Wettkampf nach Ablauf der regulären Wettkampfzeit nicht entschieden, erfolgt Golden-core. Die Länge des Golden-Scores wird auf maximal 6 Minuten begrenzt, danach erfolgt KR-Entscheid.
- 2. Eine Mannschaft besteht aus maximal <u>8 Schülern/Schülerinnen</u> (5 Wettkämpfer und maximal 3 Ersatzkämpfer).
- 3. Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Pro Gewichtsklasse können 3 Schüler eingewogen werden.

Der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse ist zulässig. Zu Wettkampfbeginn müssen mindestens 3 Gewichtsklassen besetzt sein.

Die Gewichtsklassen sind:

Mädchen: bis 38 kg, bis 44 kg, bis 50 kg, bis 57 kg, über 57 kg bis 37 kg, bis 42 kg, bis 48 kg, bis 55 kg, über 55 kg

5. Wettkampfsystem für das Bundesfinale:

"Vorgepooltes System mit Final- und Platzierungsrunde"

- 1. Tag: Poolsystem mit 4 Pools (1., 2., 3., 4. Plätze in den Pools)
- 2. Tag: 1. Finalrunden Platz 5.-16. Und Platzierungskämpfe für alle Teams
- 3. Tag: Mixed-Team-Wettbewerb der Länder
- 6. Wertungen und Entscheidungen bei
- a) bei Unentschieden:

Es gibt im Einzelkampf des Mannschaftskampfes kein Hiki-wake mehr, sondern der Kampf wird ggf. im Golden Score entschieden.

b) bei Mannschaftskämpfen:

Die siegreiche Mannschaft im Poolsystem erhält zwei Gewinnpunkte (GP), der Verlierer 0 GP. Im Falles eines Unentschieden, wobei die Siegpunkte (SP), nicht die Unterbewertungspunkte (UP), ausschlaggebend sind, erhält jede Mannschaft einen Gewinnpunkt (Hiki-wake).

Bei Ausscheidungskämpfen gibt es einen Stichkampf.

Aus allen von mindestens einer Mannschaft besetzten Gewichtklassen wird eine Klasse fü den Stichkampf ausgelost. Die Mannschaftsführer/innen dürfen vor dem Losen eine neue Mannschafsaufstellung abgeben: Bei unentschiedenem Stand nach Ablauf der vollen Kampfzeit entscheidet die erste Wertung bzw. Hansoku-make in der anschließenden Verlängerung.

c) bei Poolkämpfen:

Die Reihenfolge der Platzierung der Mannschaften ergibt sich aus der Anzahl der GP, nachrangig der SP und schließlich der UP aus allen Kämpfen, wobei vorrangig die jeweils höhere Differenz der Punkte entscheidend ist, erst dann die Höhe der Punktzahl selbst.

Sind alle Differenzen gleich, so entscheidet der höhere Stand der SP, nachrangig der UP. Kann immer noch keine Entscheidung getroffen werden, so entscheiden die untereinander geführten Kämpfe.

Haben diese beiden Mannschaften gegeneinander unentschieden gekämpft, dann wird ein Stichkampf in einer auszulosenden Gewichtsklasse ausgetragen. Im Falle von drei oder mehr absolut gelichstehenden Mannschaften werden Entscheidungskämpfe im Pol System durchgeführt. Die vorher auszulosende Gewichtsklasse gilt dann für alle diese Stichkämpfe (s. oben).

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III

## Leichtathletik





# Leichtathletik

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2005 - 2008	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010	$\checkmark$	$\checkmark$	

Meldeschluss: 01. April 2020

### Wettkampfbestimmungen:

WK	Jungen	Mädchen
II	100 m	100 m
	800 m	800 m
	4 x 100 m Staffel	4 x 100 m Staffel
	Weitsprung	Weitsprung
	Hochsprung	Hochsprung
	Kugelstoßen (5 kg)	Kugelstoßen (3 kg)
	Speerwurf (700 g)	Speerwurf (500 g)
III	75 m	75 m
	800 m	800 m
	4 x 75 m Staffel	4 x 75 m Staffel
	Weitsprung	Weitsprung
	Hochsprung	Hochsprung
	Kugelstoßen (4 kg)	Kugelstoßen (3 kg)
	Ballwurf (200 g,	Ballwurf (200 g,
	Durchmesser 75 - 85 mm)	Durchmesser 75 - 85 mm)
IV	50 m	50 m
	800 m	800 m
	4 x 50 m Staffel	4 x 50 m Staffel
	Weitsprung	Weitsprung
	Hochsprung	Hochsprung
	Ballwurf (200 g,	Ballwurf (80 g)
	Durchmesser 75 – 85 mm)	

- 1. Die Wettkämpfe werden soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) Leichtathletik ausgetragen.
- 2. Fehlstartregelung (Regel 162.7) für die WK II

Jeder Wettkämpfer, der einen Fehlstart verursacht, ist zu disqualifizieren. Die Fehlstartregelung wird im Standardprogramm nur in der WK II angewandt.

Für die Wettkampfklassen III und IV gelten weiterhin, dass ein Fehlstart pro Lauf ohne Disqualifikation des verursachenden Athleten erlaubt ist. Der Wettkämpfer, der diesen Fehlstart verursacht hat, ist zu verwarnen. Danach sind in diesem Lauf alle Wettkämpfer zu disqualifizieren, die einen Fehlstart verursachen.

3. Die Leistungsbewertung nach Punkten erfolgt in allen Wettbewerben nach der Leichtathletik-Punktewertung - nationale Punktetabelle - je nach Zuständigkeit für männliche oder weibliche Teilnehmer.

#### Bezugsquelle für die Buchausgabe der Punktwertung:

KD Medienpark Faber GmbH

Zum Jagdhaus 12 67661 Kaiserslautern

Telefon: 0631/35162-0; Telefax: 0631/35162-33

E-Mail: verlag@kd-medienpark.de

www.verlag-dlv.de

Auf der Webseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erhält man im Servicebereich Informationen zur Punktewertung unter:

www.leichtathletik.de/fileadmin/user\_upload/12\_Service/Wettkampforganisation/ 02\_Arbeitsmaterialien\_Broschueren/Punktetabellen/orig\_nationale\_punktwertung.pdf

- 4. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Schülern. Die Mannschaften können von zwei Lehrkräften betreut werden.
- 5. Für jede Mannschaft werden 3 Teilnehmer pro Disziplin sowie 2 Staffeln zugelassen, von denen 2 Teilnehmer und eine Staffel gewertet werden. Ein Teilnehmer darf nur in 3 Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden.
- 6. Bei Punktegleichheit werden die Mannschaften auf den gleichen Rang gesetzt.
- 7. In der Wettkampfklasse IV darf ein Schüler höchstens an zwei Läufen einschließlich der Staffel teilnehmen.
- 8. Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils vier Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet der Teilnehmer nach drei aufeinander folgenden Fehlversuchen aus. In der Wettkampfklasse IV sind auch gemischte Mannschaften startberechtigt. Diese werden der Jungen-Klasse zugeordnet. Mädchen in gemischten Mannschaften starten in den Disziplinen der Jungen und erhalten die Punkte aus der Tabelle "Nachwuchs männlich".

Bei allen Wettkämpfen dürfen nur Spikes mit 6-mm-Dornen benutzt werden (Kunststoffbahnen im Stadion).

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

#### Rudern





## Rudern

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	gemischt
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2005	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2006 - 2008	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 01. März 2020

#### Wettkampfbestimmungen:

#### Wk II

<u>Jungen:</u>	II a: Doppelvierer mit Steuermann II b: Gig-Doppelvierer mit Steuermann II c: Gig-Vierer mit Steuermann	1000 m 1000 m 1000 m
	II d: Achter	1000 m
Mädchen:	II a: Doppelvierer mit Steuermann	1000 m
	II b: Gig-Doppelvierer mit Steuermann	1000 m
Wk III		
<u>Jungen</u>	Doppelvierer mit Steuermann	1000 m
<u>Mädchen</u>	Doppelvierer mit Steuermann	1000 m

Die Wettkämpfe II und III werden bis zum Bundesfinale in Berlin geführt.

1. Die Rennen werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Ruderverbandes (RWR und Bestimmungen JuM) ausgetragen.

Insbesondere wird auf Ziffer 2.3.2 und deren Ausführungsbestimmungen in den RWR hingewiesen (Mindest- und Höchstmaße der Gigs müssen eingehalten werden).

Der DRV-Vertreter bei JTFO kann Entscheidungen gemäß Ziffer 2.1.3 RWR übernehmen.

- 2. Ein Schüler ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) oder ein entsprechendes Dokument des DRV (2.2.6 RWR) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen.
  - Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht erforderlich.
- 3. Steuerleute müssen mindestens dem Jahrgang 2010 angehören. Sie dürfen jedoch nicht älter sein als die Teilnehmer, die in der jeweiligen Wettkampfklasse dem ältesten Jahrgang angehören.
- 4. Ummeldungen beim Landesentscheid gemäß Ziffer 2.6.4 RWR bis zur Hälfte der Mannschaft sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der o.g. Voraussetzungen im Regattabüro vorzunehmen.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III

### **Schwimmen**





# Schwimmen

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	$\checkmark$	✓	
IV	2007 - 2010	$\checkmark$	✓	

Meldeschluss: 01. Dezember 2019

## Wettkampfbestimmungen:

#### Wk III

50 m Rücken

50 m Freistil

4 x 50 m Lagenstaffel

50 m Brust

8 x 50 m Freistil

#### Wk IV

6 x 25 m Freistilstaffel

6 x 25 m Beinschlagstaffel

4 x 25 m Brust

6 x 25 m Koordinationsstaffel

10 min. Mannschaftsdauerschwimmen

- 1. Die Wettkämpfe werden soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes ausgetragen. Die Wettkampfbestimmungen können auf den Internetseiten des Deutschen Schwimmverbandes eingesehen werden (www.dsv.de).
- 2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Schülern im Wettkampf III bzw. 8 Schülern im Wettkampf IV.
- 3. In der Wettkampfklasse III werden in den Einzeldisziplinen Freistil und Brust je Mannschaft drei, in der Einzeldisziplin Rücken werden zwei Schüler gewertet. Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils ein Schüler mehr als gewertet wird.

Ein Schüler darf höchstens in drei Disziplinen (einschließlich der Staffel) eingesetzt werden. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten.

Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des disqualifizierten Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen. Bei Austausch ist die Regel maximal drei Starts pro Schüler anzuwenden. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf.

Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.

4. In der Wettkampfklasse IV entfallen die Einzeldisziplinen. Es kommen nur Mannschaftswettbewerbe in die Wertung. Es sind keine gemischten Mannschaften startberechtigt.

Ein Schüler darf höchstens in vier Disziplinen eingesetzt werden.

Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des disqualifizierten Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus. Bei Austausch ist die Regel maximal vier Starts pro Schüler anzuwenden.

5. In Wettkampfklasse III wird das Wettkampfergebnis durch die Addition der Wertungszeiten ermittelt.

In der Wettkampfklasse **IV** wird das Wettkampfergebnis wie folgt ermittelt: durch die Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (1 - 4) erreichten Zeiten, abzüglich der erzielten Bonussekunden in Teilwettkampf 5. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzahl.

6. Die Einzelleistungen in der Wettkampfklasse III können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden, wenn der Schüler über eine ID-Nummer beim DSV registriert ist. Die ID-Nummer ist bei der Meldung mit anzugeben.

Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die im direkten Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt werden.

- 7. Beim Bundesfinale in Berlin steht ein 25 m-Becken mit elektronischer Zeitmessanlage zur Verfügung.
- 8. Der Betreuer muss der Wettkampfleitung eine von der Schulleitung bestätigte Teilnehmerliste vorlegen.
- 9. Jede Mannschaft muss von einem Betreuer begleitet werden.
- 10. Das Programm der Wettkampfklasse IV wird in einem gesonderten Material ausführlich erläutert (www.jtfo.de).
- 11. Bei allen Staffeln ist die Startreihenfolge der Schwimmer mit den Ziffern 1 4 bzw. 1 - 6 anzugeben.

## **Talentwettbewerb Schwimmen** (Standardprogramm) Wettkampf IV Jungen/Mädchen Jahrgänge 2007 - 2010

#### Grundsätzliche Ziele und Funktionen

Der Talentwettbewerb im Schwimmen soll die Schüler dazu führen, ihr sportliches Talent in der Sportart Schwimmen zu erkennen und sie zu motivieren, einen sportlich orientierten Schwimmsport zu betreiben. Die Besonderheiten des Schwimmsports spielen dabei eine entscheidende Rolle:

- Das Schwimmen ist an die Gegebenheiten der Schwimmstätte gebunden.
- Es ist sinnvoll, den Talentwettbewerb als Mannschaftswettkampf zu gestalten, da er zur Leistungsidentifikation aller Teilnehmer führt.
- Das Delfinschwimmen sollte nicht in diesen Wettbewerb eingebaut werden.

### Wettkampfbestimmungen

- Die Wettkämpfe werden soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes ausgetragen. Die Wettkampfbestimmungen können auf den Internetseiten des Deutschen Schwimm-Verbandes eingesehen werden (www.dsv.de).
- 2. Eine Mannschaft besteht in der WK IV aus 8 Schülern.
- 3. In den Einzeldisziplinen Freistil und Brust werden je Mannschaft 3, in der Einzeldisziplin Rücken 2 Teilnehmer und in der Einzeldisziplin Schmetterling 1 Teilnehmer gewertet. Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils 1 Teilnehmer mehr als gewertet werden. Ein Schüler darf höchstens in drei Disziplinen (einschließlich der Staffel) eingesetzt werden.

In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des disqualifizierten Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen.

### Schwimmsportspezifische Ziele und Durchführung

Die Durchführung des Talentwettbewerbs im Schwimmen wird von drei Grundzielen bestimmt:

- 1. Förderung von vielseitigen Bewegungsformen im Wasser in Koordination mit der Atmung.
- 2. Förderung der Grundtechniken im Rücken-, Brust- und Kraulschwimmen.
- 3. Förderung der Motivation zum sportgerechten Schwimmen verbunden mit dem Willen zur Leistung.

Die Übungsreihen für den Talentwettbewerb sollten in die Unterrichtsstunden des Schulschwimmens so eingebaut werden, dass sie von der Gruppe der geübten Schwimmer in ständiger Wiederholung durchgeführt werden können. Sie werden damit zu einem Teil des Schulschwimmunterrichts. Der eigentliche Wettkampf wird zum Motivationsziel und zum Leistungstest.

### Wettkampfprogramm

### 1. Wettkampffolge

- WK 1: 6 x 25 m Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage
- WK 2: 6 x 25 m Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett
- WK 3: 4 x 25 m Brustschwimmstaffel
- WK 4: 6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag.
- WK 5: 10 Minuten Mannschaftsdauerschwimmen, 6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn (Schwimmtechnik beliebig, kann auch gewechselt werden).

## 2. Durchführungsbestimmungen

- Zu WK 1: Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Erst wenn der Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in der Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.
- Zu WK 2: Gestartet wird mit 25 m Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett. Der Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der zweite Schwimmer schwimmt 25 m Wechselbeinschlag in Rückenlage mit Brett. Er startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende/Ankommende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt in Rückenlage mit dem Brett in den Händen. Auf allen 25 m-Strecken wird das Brett mit beiden Händen festgehalten. Bei Wechselverstößen erfolgt Disqualifikation.
- Zu WK 3: Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu WK 4: Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und kein Delfinkick erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer ins Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten.

> Der nächste Schwimmer startet in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 5 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden. Bei Wechselverstößen erfolgt eine Disqualifikation.

Zu WK 5: Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpfiff zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb) gemeinsam oder kurz aufeinander folgend, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft.

### 3. Wertung

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (WK 1 - 4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 25 m eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit (Addition von WK 1 - 4) abgezogen werden (Empfehlung: Strichliste führen). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.

Dieser Wettkampf ist auch für Grundschulen bis Klasse 4 geeignet, sofern diese nicht am Grundschulwettbewerb Schwimmen teilnehmen.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III, IV

# **Skilanglauf**





# Skilanglauf

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	$\checkmark$	✓	
IV	2007 - 2010	$\checkmark$	$\checkmark$	

Meldeschluss: 01. Dezember 2019

### Wettkampfbestimmungen:

Die Wettkämpfe werden - soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt nach der Deutschen Wettkampfordnung für Skilauf (DWO, neueste Ausgabe) ausgetragen.

Die Wettkampfordnung steht als Download im Internet unter: www.deutscherskiverband.de/leistungssport\_langlauf\_regelwerk\_de.

- 2. Sofern es die Schneelage vor Ort erfordert, kann das Wettkampfgericht über geänderte Austragungsmodalitäten entscheiden.
- 3. In der Wettkampfklasse III besteht eine Mannschaft aus maximal 7 Schülern, die einer Schule angehören müssen. Diese können sowohl in den Einzelläufen als auch in den Staffelwettbewerben an den Start gehen. Eine Staffel besteht aus 3 Schülern und kann nur aus jenen Läufern gebildet werden, die auch in den Einzelläufen für die gemeldete Mannschaft gestartet sind. Jede Mannschaft kann 2 Staffeln stellen.

Der Einzelwettkampf wird als Techniksprint über 2 km in der Freien Technik durchgeführt. Im Staffelwettbewerb (3 x 2,5 km) können in einer Staffel höchstens 2 Schüler in der Freien Technik starten. Der Startläufer startet in der Klassischen Technik.

Für die Gesamtmannschaftswertung zählen die Summe der Zeiten der 5 besten Einzelläufer und die Zeit der besten Staffel jeder Mannschaft.

Bei Zeitgleichheit entscheidet die Addition der Platzziffern der gewerteten 5 Einzelläufer.

4. In der Wettkampfklasse IV besteht eine Mannschaft aus 3 Schülerinnen und 3

Schülern, die einer Schule angehören müssen. Diese können sowohl in den Einzelläufen als auch im Staffelwettbewerb an den Start gehen. Eine Staffel besteht aus 2 Schülerinnen **und** 2 Schülern und kann nur aus jenen Läufern gebildet werden, die auch in den Einzelläufen für die gemeldete Mannschaft gestartet sind. Jede Mannschaft stellt eine Staffel.

Der Einzelwettkampf wird als Techniksprint über 1 km in der Freien Technik durchgeführt. Im Staffelwettbewerb (4 x 2 km) starten in einer Staffel 2 Mädchen und 2 Jungen, wovon jeweils ein Mädchen und ein Junge in der Klassischen Technik laufen müssen. Die Reihenfolge der Staffel ist wie folgt festgelegt:

Klassische Technik 1. Starter – Mädchen Klassische Technik 2. Starter – Junge

Freie Technik 3. Starter – Mädchen Freie Technik 4. Starter - Junge

Für die Gesamtmannschaftswertung zählen die Summe der Zeiten der 2 besten Einzelläuferinnen (Mädchen), der 2 besten Einzelläufer (Jungen) und die Staffelzeit.

### Regelungen für das Landesfinale

Eine Mannschaft besteht in der WK III aus maximal 7 Läufern, von denen 5 in die Wertung kommen.

In den Einzelläufen der WK III können die Läufer an den Positionen 1, 2 und 3 in der Freien Technik laufen, an den Positionen 4 bis 7 ist in der Klassischen Technik zu laufen.

Die jeweils erst- und zweitplatzierte Mannschaft der WK III qualifizieren sich für das Bundesfinale. Eine zweite Mannschaft kann in der WK III aber nur dann starten, wenn auch eine Mannschaft in der WK IV zum Bundesfinale gemeldet wird.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III, IV

### **Tennis**





# **Tennis**

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2005 - 2008	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010	$\checkmark$	$\checkmark$	

Meldeschluss: 01. März 2020

### Wettkampfbestimmungen:

- Die Wettkämpfe werden soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis-Bundes e. V. ausgetragen. Bezugsquelle für das Organisationsheft des DTB (gegen Gebühr): Deutscher Tennis-Bund, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg, Telefon: 040/41 17 80.
- 2. Eine Mannschaft besteht einschließlich eines Ersatzspielers aus maximal <u>6 Spielern</u>, von denen jeweils 5 während eines Wettkampfes eingesetzt werden müssen. Die Aufstellung erfolgt nach der Rangliste des Deutschen Tennis-Bundes, sofern die Schüler in Ranglisten aufgeführt sind.
- 3. Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen.

Mannschaft A	:	Mannschaft B
A 2	:	B 2
A 4	:	B 4
A 1	:	B 1
A 3	:	B3
D 1 (A)	:	D 1 (B)
D 2 (A)	:	D 2 (B)
	A 2 A 4 A 1 A 3 D 1 (A)	A 4 : A 1 : A 3 : D 1 (A) :

Die Doppel werden gleichzeitig nach Beendigung des letzten Einzelspiels (spätestens nach 30 Minuten) ausgetragen. Für einen Wettkampf müssen mindestens zwei Tennisplätze zur Verfügung stehen. Werden mehr als zwei Plätze bereitgestellt, so müssen drei bzw. vier Einzelspiele parallel durchgeführt werden.

4. In einer Mannschaft sind die 5 Spieler und der Ersatzspieler der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten in der Mannschaftsmeldung die Platzziffern 1 bis 6. Der an Nummer 1 aufgestellte Spieler muss im ersten Doppel eingesetzt werden. Ein fünfter Spieler muss im Doppel eingesetzt werden.

### 5. Zweierbegegnungen

Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen (3:3), so gelten für die Entscheidung folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- bei Wettkämpfen mit zwei Gewinnsätzen:
  - a) Anzahl der gewonnenen Sätze,
  - b) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen,
  - c) sofern die Anzahl der gewonnenen Spiele für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel.
- bei Wettkämpfen mit langem Satz:
  - a) Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen,
  - b) sofern die Anzahl der gewonnenen Spiele für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel.

### 6. Gruppenspiele

In jeder Begegnung werden vier Einzelspiele und zwei Doppelspiele ausgetragen. Alle Wettkämpfe werden durch Gewinn eines langen Satzes (bis 8 Spiele) entschieden, d. h., das Match ist mit wenigstens acht Spielen und zwei Spielen Vorsprung gewonnen.

Beim Stande von 8:8 entscheidet der Tie-Break.

Alle Mannschaften einer Gruppe spielen gegeneinander. Jede gewonnene Begegnung wird mit zwei Punkten für das Gesamtergebnis gewertet.

- 7. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - a) Punktdifferenz
  - b) Satzdifferenz
  - c) Spieldifferenz
  - d) Ergebnis des Direktvergleichs der Mannschaften
  - e) Sieg im 2. Doppel
  - f) Losentscheid

Zum Bundesfinale in Berlin müssen alle Spieler für den Fall einer wetterbedingten Austragung der Spiele in der Halle zusätzliches Schuhwerk (profillos) bereithalten.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III, IV

### **Tischtennis**



# **Tischtennis**

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	gemischt
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2005 - 2008	✓	$\checkmark$	
IV	2007 - jünger	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$

Gemischte Mannschaften der WK IV werden der Jungen-Klasse zugeordnet.

Meldeschluss: 04. Oktober 2019

Es werden maximal zwei Spieltage pro Wettkampfklasse stattfinden. Alle Wettbewerbe werden in der Halle 80 (Multifunktionshalle) an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken ausgetragen.

### Wettkampfbestimmungen:

- Gespielt wird soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist nach den Regeln des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Bezugsquelle (gegen Gebühr): Deutscher Tischtennis-Bund, Generalsekretariat, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, Telefon: 069/69 5019 -0. Sie stehen als Download im Internet unter: https://www.tischtennis.de/dttb/regeln-satzung/offizielle-regeln.html
- 2. Hinweis zum Schläger: Beide Schlägerseiten unabhängig davon, ob ein Belag vorhanden ist oder nicht müssen matt sein, auf der einen Seite leuchtend rot, auf der anderen Seite schwarz.
- 3. Gespielt wird mit einem Kunststoff-Tischtennisball mit 40 mm Durchmesser.
- 4. Eine Mannschaft besteht einschließlich eines Ersatzspielers aus maximal <u>7 Spielern</u>, von denen jeweils 6 während des Wettkampfes eingesetzt werden müssen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn zu Beginn einer Begegnung weniger als 6

- Spieler spielbereit sind. Über Ausnahmen vor Ort (z. B. Auftreten von Verletzungen, Krankheiten etc.) entscheidet die Turnierleitung.
- 5. Die Spieler einschließlich des Ersatzspielers sind der Spielstärke nach (QTTR) aufzustellen. Die Einzelaufstellung gilt für das gesamte Tagesturnier. Vor Beginn einer Begegnung gibt der Mannschaftsbetreuer bekannt, welche 6 Spieler der Rangliste die Einzelspiele bestreiten (Eintragung auf dem Spielbogen). Für das gesamte Turnier gilt der QTTR Wert des ersten Turniertages.
- 6. Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spieler müssen in den Doppeln 1 und 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die in der jeweiligen Begegnung ab Platz 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jeder Spieler darf nur einmal im Doppel eingesetzt werden.
- 7. Es wird auf 3 Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt. Jedes gewonnene Spiel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Eine Mannschaft gewinnt, wenn der 5. Punkt erreicht ist.
- 8. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
- Punktdifferenz
- Spieldifferenz
- Satzdifferenz
- Balldifferenz

Es werden 6 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen.

Spielfolge:	Mannschaft A		Mannschaft B
1. Spiel:	D 1 (A)	:	D 1 (B)
2. Spiel:	D 2 (A)	:	D 2 (B)
3. Spiel:	A 5	:	B 5
4. Spiel:	A 6	:	B 6
5. Spiel:	A 1	:	B1
6. Spiel:	A 2	:	B 2
7. Spiel:	A 3	:	B 3
8. Spiel:	A 4	:	B 4
9. Spiel:	D 3 (A)	:	D 3 (B)

9. Bei Bedarf kann zeitgleich auf 3 Tischen gespielt werden.

### Für WK IV gilt abweichend:

- 1. Die Altersklasse WK IV endet mit dem Landesfinale. Ein Bundesfinale wird nicht ausgetragen.
- 2. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Spielerinnen oder Spielern. Gemischte Mannschaften sind zulässig. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn zu Beginn einer Begegnung weniger als 4 Spieler spielbereit sind.
- 3. Eine Mannschaft gewinnt, wenn sie den 4. Punkt erreicht hat.
- 4. Es ist zulässig, Ersatzspieler im Doppel einzusetzen. Der Doppelspieler mit der höchsten Spielstärke (Mannschaftsaufstellung) muss im Doppel 1 spielen.
- 5. Es werden 4 Einzel- und maximal 3 Doppelspiele ausgetragen. Das Spiel 7 wird nur beim Stand von 3:3 nach dem 6. Spiel ausgetragen.

Spielfolge:	Mannschaft A		Mannschaft B
Spiel:	D 1 (A)	:	D 2 (B)
Spiel:	D 2 (A)	:	D 1 (B)
Spiel:	A 4	:	B 4
Spiel:	A 3	:	B3
Spiel:	A 2	:	B 2
Spiel:	A 1	:	B1
Spiel:	D 2 (A)	:	D 2 (B)

### **Hinweis**

Der endgültige Spielmodus richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben.

Üblicherweise werden alle Spiele durchgespielt, auch wenn der Siegpunkt bereits erreicht ist. Über Änderungen entscheidet die Turnierleitung je nach Spielmodus.

Fahrtkostenübernahme auf Antrag für WK II, III, IV

### **Triathlon**



# **Triathlon**

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	gemischt
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2006			
III	2005 - 2008	✓	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 01. Juni 2020

Ausschreibung wird bekannt gegeben

## Wettkampfbestimmungen:

Der Wettkampf wird als gemischter Wettbewerb durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 (maximal 4) Jungen und mindestens 3 (maximal 4) Mädchen. Alle Schüler/innen einer Mannschaft müssen derselben Schule angehören. Die Mannschaft startet geschlossen in der gleichen Startgruppe zusammen mit anderen Mannschaften.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK III

# Volleyball





# Volleyball

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004	$\checkmark$	$\checkmark$	
II	2003 - 2006	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2005 - 2008	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010	$\checkmark$	$\checkmark$	

Meldeschluss: 04. September 2019

### Wettkampfbestimmungen:

Gespielt wird - soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt - nach den aktuellen internationalen Volleyball-Spielregeln (unter Beachtung von Punkt 2), der Bundesspielordnung (BSO) sowie der Jugend-Spielordnung (Anlage 5 zur BSO) des DVV.

Für die WK II gelten die Wettkampfbestimmungen der U 18, für die WK III die Wettkampfbestimmungen der U 14 der Jugendspielordnung der DVJ.

- 2. In Änderung/Ergänzung zu den Internationalen Volleyballspielregeln gelten folgende Festlegungen:
  - a) In der WK II kann für jedes Spiel ein Libero-Spieler neu benannt werden. Im Laufe des Turniers können dies auch unterschiedliche Spieler sein. In der WK III ist der Einsatz eines Libero-Spielers nicht erlaubt.
  - b) Die "Rally-Point-Zählweise" gilt für das gesamte Spiel. In allen Wettkampfklassen gehen alle Spiele über 2 Gewinnsätze. Die Landessieger werden in den Endspielen in 2 Gewinnsätzen ermittelt. Die ersten Sätze werden bis 25 Punkte, ein eventuell dritter Satz wird bis 15 Punkte gespielt. In diesem Entscheidungssatz wird ein Seitenwechsel vollzogen, sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.
  - c) Jede Mannschaft erhält pro Satz 2 Auszeiten zu je 30 Sekunden. Es gibt keine technische Auszeit.
  - d) Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.
  - e) In der WK III wird 4 gegen 4 bei einer Feldgröße von 7 m x 7 m gespielt.

3. Eine Mannschaft in der WK I besteht aus maximal 12 Spielern und in der WK II aus maximal 10 Spielern einschließlich der 4 Auswechselspieler.

Für die Mannschaft in der WK III können maximal <u>8 Spieler</u> einschließlich der 4 Auswechselspieler gemeldet werden.

4. Netzhöhe:

WK I Jungen: 2,43 m Mädchen: 2,24 m WK II Jungen: 2,35 m Mädchen: 2,24 m WK III Jungen: 2,20 m Mädchen: 2,15 m

- 5. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
  - Punktverhältnis
  - Satzdifferenz
  - Anzahl der gewonnenen Sätze
  - Balldifferenz
  - Anzahl der gewonnenen Bälle
  - Direktvergleich

### Wettkampfklasse IV

Spielball: Mini- oder Normalball

- a) für Jungen- und gemischte Mannschaften
- b) für Mädchenmannschaften

Eine Mannschaft besteht aus maximal <u>6 Spielern</u> einschließlich der 3 Auswechselspieler. Insgesamt sind 6 Wechsel erlaubt.

Es gelten folgende Sonderbestimmungen für die WK IV:

- a) Es gibt keinen taktischen Positionswechsel.
- b) Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag 2 Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagsrecht.
- c) Je Satz sind in einer Mannschaft bis zu 6 Auswechselungen erlaubt.
- d) Das Spielfeld ist 6 m breit und 6 m lang. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- e) Die Mannschaft besteht aus 3 Spielern. Der Aufgabenspieler ist der rechte Spieler.
- f) Netzhöhe

WK IV Jungen: 2,10 m Mädchen: 2,10 m

Grundsätzliche Änderungen der Mannschaftsstärke und des Spielfeldes:

Wettbewerb	Spielform	Feldgröße	Mannschafts- stärke
WK IV	3 gegen 3	6 m x 6 m	6 Teilnehmer (3 + 3)
WK III	4 gegen 4	7 m x 7 m	8 Teilnehmer (4 + 4)
WK II	6 gegen 6	9 m x 9 m	10 Teilnehmer (6 + 4)
WKI	6 gegen 6	9 m x 9 m	12 Teilnehmer (6 + 6)

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III und IV

## Fußball ID





# Fußball ID

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	gemischt
I	2000 - 2004			
II	2002 - jünger	$\checkmark$	$\checkmark$	✓
III	2005 - jünger			
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 26. Mai 2020

### Wettkampfbestimmungen:

- 1. Gespielt wird, soweit in dieser Broschüre nichts anderes festgelegt ist, nach den Regeln und Wettkampfbestimmungen der FIFA.
- 2. Startberechtigt sind alle Schüler mit geistiger und mehrfacher Behinderung unabhängig von der Art oder dem Grads der Behinderung.
- 3. In einer Mannschaft dürfen Schüler aus höchstens drei unterschiedlichen Schulen spielen.
- 4. Jede Mannschaft besteht mindestens aus 1 Torwart und 6 Feldspielern. Die Spielerliste darf nicht mehr als 11 Spieler beinhalten. Auswechselungen können in Spielunterbrechungen beliebig oft vorgenommen werden (mit Rückwechsel der Athleten).
- 5. Die Gruppenauslosung erfolgt nach Meldeschluss. Der Spielplan wird gesondert veröffentlicht.
- 6. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten.
- 7. Umkleiden befinden sich im Clubheim des FC Reimsbach. Die offizielle Eröffnung ist um 09:30 Uhr, Der erste Anstoß erfolgt um 10:00 Uhr. Alle Spieler erhalten einen Essen- und Getränkegutschein. Des Weiteren gibt es Speisen und Getränke zu günstigen Preisen.
- 8. Jede Mannschaft erhält einen Pokal. Die siegreiche Mannschaft qualifiziert sich zum Bundesfinale..
- 9. Die Siegerehrung erfolgt direkt nach dem Turnier.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II

### Para Leichtathletik



# Para-Leichtathletik

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2004	✓	$\checkmark$	
III	2005 - jünger	✓	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 10. Juni 2020

### Wettkampfbestimmungen:

- 1. Es erfolgt eine Wertung in den Wettkampfklassen II und III nach den gültigen Startklassen des IPC (Internationales Paralympisches Comitee). Jede Schule klassifiziert ihre Schüler/innen entsprechend der Klasseneinteilung selbstständig. Vor Ort wird diese Klassifizierung noch einmal überprüft.
- 2. Startberechtigt sind Schüler/innen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen.
- 3. Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Schülerinnen oder Schülern der WK II und der WK III.
  - Es sollten nicht weniger als 3 Schülerinnen oder Schüler pro Wettkampfklasse starten. Schüler/innen aus höchstens 3 unterschiedlichen Schulen dürfen in einer Mannschaft starten.
- 4. Für jede Mannschaft werden 3 Teilnehmer pro Disziplin zugelassen, von denen die beiden besten 2 Teilnehmer gewertet werden.
- 5. Beim Ballwurf, Kugelstoß und Weitsprung sind drei Versuche erlaubt.
- 6. Es dürfen keine Handbikes eingesetzt werden. Rennrollstühle sind jedoch erlaubt. Eine unterschiedliche Bewertung zwischen Renn- und Normalrollstuhl erfolgt nicht. Athleten im Rollstuhl müssen, sofern sie eine Disziplin im Rollstuhl durchführen, alle weiteren Disziplinen aus dem Rollstuhl absolvieren. Beim Wurf und beim Kugelstoßen muss der Athlet bei der Übungsausführung sitzen.

# 7. Disziplinen:

WK II: 100m, 800m, Kugelstoß, Weitsprung, Ballwurf (200 g nur für Rollis)

100m, 800m, Ballwurf (w 80g, m 200g), Weitsprung (Zone), Kugelstoß (nur WK III:

für Rollis)

### 8. Wertung

Es erfolgt eine Leistungsbewertung nach Punkten in allen Wettbewerben anhand des Programms des DBS (R. Götz).

Die erzielten Punkte der Mannschaften der Wertungsklasse II und III werden addiert. Die Schule/Startgemeinschaft mit den meisten Punkten qualifiziert sich für das Bundesfinale.

## 9. Klassifizierung:

Die Klassifizierungstabelle und ein Klassifizierungsbogen sind unter www.jtfp.de veröffentlicht.

Vor Ort kann eine stichpunktartige Überprüfung der angegebenen Startklassen erfolgen.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III

### **Para Schwimmen**





# Para-Schwimmen

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	Mädchen	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2003 - 2005	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2004 - jünger	$\checkmark$	$\checkmark$	
IV	2007 - 2010			

Schülerinnen oder Schüler aus höchstens 3 unterschiedlichen Schulen dürfen in einer Mannschaft starten

Meldeschluss: 15. Januar 2020

#### Wettkampfbestimmungen:

- 1. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen oder Schülern. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.
- 2. Je Mannschaft dürfen höchstens 3 Teilnehmer pro Wettkampf antreten. Die jeweils zwei punktbesten Starter einer Mannschaft kommen in die Wertung. Außer im Brustschwimmen, hier kommt nur ein Starter in die Wertung.
- 3. Startberechtigt sind Schüler mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen. Für jeden Starter muss, wenn er nicht schon in einer Startklasse entsprechend der Regeln des Deutschen Behindertensportverbandes - Abteilung Schwimmen - klassifiziert wurde, der vereinfachte Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden und bis zum Meldeschluss dem Veranstalter vorliegen. Vor Ort kann eine stichpunktartige Überprüfung der angegebenen Startklasse erfolgen.
- 4. Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Erziehungsberechtigten ist jeweils die meldende Schule verantwortlich. Außerdem wird mit der Meldung bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Wettkampfteilnahme der Schüler vorliegen.

# **Wettkampf**

WK II	50 m Freistil männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	50 m Freistil weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
	50 m Brust männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	50 m Brust weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
	50 m Rücken männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	50 m Rücken weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
WK III	25 m Freistil männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
WK III	25 m Freistil männlich 25 m Freistil weiblich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
WK III		•
WK III	25 m Freistil weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
WKIII	25 m Freistil weiblich 25 m Brust männlich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule höchstens 3 Teilnehmer je Schule

Hinweise zu den Wettkampfregeln, der Wertung, sowie die vereinfachte Klassifizierungstabelle und der Klassifizierungsbogen sind unter www.jtfp.de veröffentlicht.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II, III

## Para Skilanglauf



# Para-Skilanglauf

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	gemischt
I	2000 - 2004			
II	2002 - jünger	$\checkmark$	$\checkmark$	
III	2005 - jünger			
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: 01. Dezember 2019

### Wettkampfbestimmungen:

Die Skilanglaufwettbewerbe finden für den Förderschwerpunkt "Sehen" und "geistige Entwicklung" statt.

Für diese Wettbewerbe sind Schüler startberechtigt, die diesen Förderschwerpunkten zugeordnet werden können und die Erfahrungen im Skilanglauf haben. Alle Schüler sollten in einem guten Trainingszustand sein und jeweils an einem Einzel- sowie einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen.

### Bestimmungen für blinde und sehbehinderte Schüler

Eine Mannschaft besteht maximal aus 6 Schülern, mindestens jedoch aus 4 Schülern, die einer Schule mit dem Förderschwerpunk "Sehen" angehören müssen und jeweils in einem Einzel- und einem Mannschaftswettbewerb starten. Zu einer Schulmannschaft können auch Schüler mit dem Förderschwerpunkt "Sehen" gehören, die an einer anderen Schule beschult werden. Wenn in den Ländern eine Qualifikation für das Bundesland stattgefunden hat, müssen sie jedoch für diesen Verbund auf allen Ausscheidungsebenen an den Start gehen. Einzelstarts sind auch möglich.

Gelaufen wird in der Klassischen Technik. Die Streckenlänge beträgt für den Einzelwettbewerb mit Technikelementen mindestens 1 km, für den Staffelwettbewerb 3 x 2 km. Jede Schulmannschaft ist berechtigt, 2 Staffeln für den Staffelwettbewerb zu stellen.

- 1. Beim Wettbewerb der blinden und sehbehinderten Schüler wird zwischen den Startklassen blind, hochgradig sehbehindert und sehbehindert unterschieden. Jeder Schüler wird mit seiner individuellen Zeit in Abhängigkeit seiner Startklasse (nach Prozentzeit - 100/98/87) gewertet. Für den Staffelwettbewerb erfolgt ein Jagdstart über die Prozentsysteme mit Hochrechnung der Zeiten des Vortages.
- 2. Schüler, die als blinde Läufer gewertet werden, müssen eine vollständig abgedunkelte Brille tragen. Die Brillen werden vor Wettkampfbeginn kontrolliert. Die blinden Schüler müssen mit einem Begleitläufer starten.
- 3. Die sehbehinderten Schüler können wahlweise mit oder ohne Begleitläufer starten. Die Partner sind von den Schulen selbstständig mitzubringen.
- 4. Weitere Informationen zu den Einzel- und Staffelwettbewerben bekommen die Mannschaftsbetreuer bei der einführenden Sitzung, für die Teilnahmepflicht besteht. Sofern es die Schneelage vor Ort erfordert, kann das Wettkampfgericht über geänderte Austragungsmodalitäten entscheiden.
- 5. Die Ergebnisse der Teilnehmer an beiden Wettbewerben werden in einer Mannschaftswertung zusammengefasst. Eine Einzelwertung erfolgt nicht. Die Gesamtmannschaftswertung ergibt sich aus der Summe der Zeiten der 4 besten Schüler im Einzelwettbewerb mit Technikelementen über 1 km und der Zeit der besten Staffel einer Schulmannschaft im Staffelwettbewerb über 3 x 2 km.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag für WK II

### **Para Tischtennis**



# **Para-Tischtennis**

Wettkampfklassen	<u>Jahrgänge</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Jungen</u>	<u>gemischt</u>
I	2000 - 2004			
II	2002 - jünger	$\checkmark$	✓	
III	2005 - jünger			
IV	2007 - 2010			

Meldeschluss: **04. September 2019** 

### Wettkampfbestimmungen:

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Sie stehen als Download im Internet unter: www.tischtennis.de/fuer\_aktive/regeln

- 2. Es gelten folgende Abweichungen:
  - Bei einseitiger/beidseitiger Armbehinderung kann die Art des Aufschlags frei gewählt werden. Die Angabe darf jedoch nicht geschmettert werden. Der Aufschlag darf nicht auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden.
  - Schwerbehinderte dürfen sich am Tisch festhalten bzw. anlehnen.
- 3. Beide Schlägerseiten unabhängig davon, ob ein Belag vorhanden ist oder nicht müssen matt sein, auf der einen Seite leuchtend rot, auf der anderen Seite schwarz.
- 4. Gespielt wird mit einem Zelluloid-Tischtennisball mit 40 mm Durchmesser.

### <u>Austragungsmodus</u>

- 1. Startberechtigt sind Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt "körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung".
  - Zu einer Schulmannschaft können auch Schüler mit dem Förderschwerpunkt "körperliche und motorische sowie geistige Entwicklung" gehören, die an verschiedenen Schulen beschult werden.
- 2. Das Turnier wird als Mannschaftsspiel mit je <u>4 Spielerinnen</u> oder <u>4 Spielern</u> pro Mannschaft ausgetragen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.
- 3. Die Schulen melden ihre Mannschaft in der Reihenfolge der Spielstärke der Spieler. Diese Aufstellung nach der Reihenfolge der Spielstärke bleibt für das gesamte Turnier erhalten. Bei Verletzung eines Spielers kann die Position unter Berücksichtigung der zu Beginn bekannt gegebenen Aufstellung neu besetzt werden. Allerdings müssen die anderen Spieler aufrutschen.
- 4. Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele in folgender Spielreihenfolge ausgetragen:

Spielfolge:	Mannschaft A		Mannschaft B
1. Spiel:	Doppel A 1	:	Doppel B 1
2. Spiel:	Doppel A 2	:	Doppel B 2
3. Spiel:	Einzel A 1	:	Einzel B 1
4. Spiel:	Einzel A 2	:	Einzel B 2
5. Spiel:	Einzel A 3	:	Einzel B 3
6. Spiel:	Einzel A 4	:	Einzel B 4

### **Turniermodus**

- 1. Es wird auf 3 Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt. Eine Regelung, dass Spiele nach Erreichen des Siegpunktes aus Zeitgründen abgebrochen werden, ist möglich. Sie muss aber vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden.
- 2. Der Turniermodus wird vor Turnierbeginn mitgeteilt. Es werden entsprechend der Meldung Vorrundengruppen ausgelost:
  - Danach werden je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften Qualifikations-, Viertel-, Halbfinal-, Platzierungs- und Finalspiele ausgetragen.
- 3. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Punktdifferenz
- Spieldifferenz
- Satzdifferenz
- Balldifferenz

Nach der Vorrunde werden bei unentschiedenem Spielausgang zur Ermittlung des Siegers zuerst die Satzdifferenz, danach die Balldifferenz herangezogen.

Fahrtkostenerstattung auf Antrag WK II

## Schulsportliche Wettbewerbe

# Teilnahmebedingungen

Die Schulen haben darauf zu achten, dass nur Schüler zu Schulsportwettkämpfen gemeldet werden, die für einen Wettkampf entsprechend geübt haben und vorbereitet sind.

Schulmannschaften werden von einer Lehrkraft begleitet. Bei allen Wettbewerben haben die Lehrkräfte dafür Sorge zu tragen, dass entsprechende Erste-Hilfe-Mittel mitgeführt werden.

Die Teilnehmer müssen sich durch Vorlage eines gültigen Ausweises oder einer Kopie (Personal- bzw. Kinderausweis) mit Geburtsdatum und Lichtbild legitimieren können. Die Lehrkräfte werden gebeten, allen Zulassungsvorschriften nachzukommen und insbesondere bei Turnieren mit Gruppenbildung den Mannschaftsmeldebogen bereitzuhalten.

Alle Beteiligten sind aufgerufen, "Fairplay" zu vermitteln. Toleranz und Ehrlichkeit können echte Freude am Sport erhalten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

### Meldeverfahren

Meldungen für weitere schulsportliche Wettbewerbe erfolgen wie in der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

### Meldetermine sind unbedingt einzuhalten.

Schulen, die aus besonderen Gründen trotz Meldung nicht an den Wettkämpfen teilnehmen können, informieren umgehend die jeweilige Wettkampfleitung.

# Ausschreibungen Schulsportliche Wettbewerbe für allgemeinbildende Schulen

### **Bouldern und Klettern**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Bouldern und Klettern



für weiterführende Schulen

Meldeschluss: 01. Mai 2020

**Meldung:** per E-Mail an: klettern-bouldern-saar@gmx.de

oder über Online-Meldesystem

Termin: 19.05.2020

**Beginn:** ab 8:00 Uhr Registrierung, 9:00 Uhr Beginn der Qualifikation **Ort:** Kletter- und Boulder Arena (KBA) in Saarbrücken-Dudweiler

**Ausrichter:** Gymnasium am Rotenbühl, Saarbrücken,

Ludwigsgymnasium Saarbrücken,

Robert-Schumann-Gymnasium, Saarlouis

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen des

Saarlandes

#### Ausschreibung:

Saarländische Schulmeisterschaften Bouldern und Klettern

### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Die Schulmeisterschaft wird als Einzelwettbewerb durchgeführt.

Alle Teilnehmer durchlaufen eine Qualifikation. Dabei sind ausgewählte Boulder zu bewältigen.

Die erfolgreichsten Schüler nehmen an einer Finalrunde teil. Diese besteht aus den Disziplinen Routenklettern und Bouldern.

Die detaillierten Wettkampfbestimmungen werden vor Ort bekannt gegeben.

Die Siegerehrung erfolgt direkt im Anschluss an den Wettkampf.

Alle Teilnehmer müssen saubere Hallenschuhe oder Kletterschuhe mitbringen.

Klettergurte werden gestellt. Die Sicherer an den Kletterrouten sind im Besitz der Lehrbefähigung "Klettern als Schulsport" Toprope-Schein").

Auch entsprechend ausgebildete Lehrer werden im Bedarfsfall zum Sichern oder als Schiedsrichter eingesetzt.

Speisen und Getränke werden zu günstigen Preisen von der KBA angeboten.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

### **Faustball**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# **Faustball**



für allgemeinbildende und berufliche Schulen

Meldeschluss: 25.03.2020

**Meldung:** per Mail an <a href="mailto:karl.ebersold@faustball-liga.de">karl.ebersold@faustball-liga.de</a>

oder über das Online-Meldesystem des Ministeriums

**Termine: 02.04.2020** (WK II, III)

**07.04.2020** (WK IV, V)

**Beginn**: 09:00 Uhr

Ort: II, III: Allenfeld-Sporthalle, Allenfelder Straße, 66589 Merchweiler

IV, V: Sporthalle Neunkirchen (wird bekannt gegeben)

Ausrichter: Saarländischer Turnerbund e.V. Fachgebiet Faustball

**Startberechtigt:** Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen

Schulen

Ausschreibung:

Meisterschaft der Schulen

### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Wettkampfklassen: Jahrgänge:

II 2002 - 2005 (Jungen und Mädchen)
III 2006 - 2009 (Jungen und Mädchen)
IV 2008 - 2011 (gemischte Mannschaften)
V (Grundschulen) 2009 und jünger (gemischte Mannschaften)

WK II+III WK IV WK V Austragungsmodus: Spielfeld (Halle): 28x15 m 28x15 m 18x9 m Leinenhöhe: 1,80 m 1,60 m 1,60 m Mannschaftsstärke: 5 5 4 iedoch mindestens 4 3 4 Auswechselspieler/innen 3 3 3

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen die Spielpläne und weitere Informationen. Die ausführliche Ausschreibung ist abrufbar im Internet auf <a href="https://www.saarlaendischer-turnerbund.de">www.saarlaendischer-turnerbund.de</a> – hier unter Turn- u. Sportangebote, Sportvielfalt, Faustball anklicken, Ausschreibungen.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

### Mountainbike

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Mountainbike



für weiterführende Schulen

Meldeschluss: 20. September 2019

**Meldung:** über <u>www.schulmeisterschaft-mtb.de</u>

oder über Online-Meldesystem

Termin: 27.09.2019

**Beginn:** ab 09:00 Uhr (Anreise bis spätestens 1 Stunde vor dem Start)

**Ort:** Archäologie Park Römische Villa Borg,

Im Meeswald 1, 66706 Perl

**Ausrichter:** Gemeinschaftsschule an der Saarschleife, 66693 Orscholz

MTB Sport Saar-Obermosel e.V., 66706 Perl

Unterstützt durch:

Gemeinde Perl (Ansprechpartner: Patrick Müller)

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum, 66706 Perl

**Startberechtigt:** Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen des

Saarlandes

Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen aus Luxemburg und Frankreich als Gastfahrer (keine Wertung in der

saarländischen Schulmeisterschaft)

### Ausschreibung:

Saarländische Mountainbike Schulmeisterschaft

### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Die Schulmeisterschaft wird als Mannschaftswettbewerb durchgeführt.

Das Gesamtergebnis der Schulwertung je Altersklasse ergibt sich aus der Addition der Platzziffern (nach Geschlecht) der drei bestplatzierten Jungen und / oder Mädchen einer Schule. Bei Punktgleichheit entscheidet die dritte Platzierung.

Für Förderschulen wird eine zusätzliche Mannschaftswertung erstellt.

Daneben erfolgt auch eine <u>Einzelwertung</u>. Die Sieger in jeder Altersklasse erhalten den Titel "Saarländischer Schulmeister im Mountainbike-Fahren". Jungen und Mädchen einer Altersklasse starten gemeinsam, werden aber getrennt gewertet.

#### **NEU**

Zusätzlich wird ein Schulpokal als Staffelwettbewerb (Team-Relay) ausgefahren. Hierzu bilden 4 Sportler/innen eine Mannschaft. Die 4 Sportler/innen müssen im Staffelmodus nacheinander je eine Runde absolvieren. Jede Schule kann eine Mannschaft zu diesem Wettbewerb melden.

Zusammensetzung der Mannschaften beim Schulpokal (Team-Relay):

- 4 Sportler/innen
- Mindestens ein Mädchen
- Jede Altersklasse muss einmal vertreten sein.
- Kann eine Altersklasse nicht besetzt werden, darf ein/e Sportler/in einer jüngeren Altersklasse diesen Startplatz übernehmen.

<u>Altersklassen</u>	<u>Jahrgänge</u>
I	2001-2003
II	2004-2005
III	2006-2007
IV	2008-2009

Die Siegerehrung erfolgt nach Auswertung der Ergebnisse nach dem letzten Wettbewerb. Die Strecke verläuft über Wald- und Wiesenwege im Bereich der römischen Villa Borg in

Rundenlängen: AK I + II ca. 3,5 km; AK III + IV ca. 2,5 km

<u>Rennen</u>	<u>Altersklassen</u>	<u>Anz. Runden</u>	<u>Länge</u>	<u>Startzeit</u>
1	Team-Relay	4	10,0 km	09:00 Uhr
2	AK I	3	10,5 km	10:00 Uhr
3	AK II	2	7,0 km	11:00 Uhr
4	AK III	2	5,0 km	11.30 Uhr
5	AK IV	1	2,5 km	12:00 Uhr

Es erfolgt eine Startaufstellung nach den Startnummern. Diese werden wie folgt vergeben:

Die 10 Erstplatzierten des Vorjahres erhalten die ersten Nummern, anschließend nach Eingang der Meldungen. Bei den Vorjahresplatzierungen werden auch die Ergebnisse aus der jüngeren Altersklasse des Vorjahres berücksichtigt.

Startnummern werden ab 07:30 Uhr vor Ort ausgegeben und sind von einem Betreuer abzuholen. Bei Meldung bis zum 13. September können die Startunterlagen optional vorab per Post zugeschickt werden.

Räumlichkeiten zum Umkleiden stehen in der Villa Borg zur Verfügung. Essen und Getränke werden vor Ort angeboten.

Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Bei Meldungen per E-Mail muss eine Genehmigung der Schulleitung eingeholt werden und dies durch den Vermerk "Genehmigung der Schulleitung liegt vor" bestätigt werden. Den Meldebogen ausfüllen, unbedingt von der Schulleitung unterschreiben lassen und am Tag der Veranstaltung an der Nummernausgabe abgeben.

Die Strecke verläuft größtenteils auf Waldwegen.

Jede Mannschaft muss einen Betreuer benennen, der die Startnummern entgegennimmt und dafür Sorge trägt, dass die Fahrräder seiner Mannschaft in einwandfreiem (technisch gutem) Zustand sind. Räder werden stichprobenartig kontrolliert.

Es besteht HELMPFLICHT.

Die Benutzung von MOUNTAINBIKES ist vorgeschrieben.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Orientierungslauf

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Orientierungslauf



für allgemeinbildende Schulen

Meldeschluss: 08.05.2020

Meldung: per E-Mail an Ralf Döllgast: doellgast@lg-sb.de

> oder über Online-Meldesystem

Termin: 27. Mai 2020

Beginn: Wird bekannt gegeben

Blieskastel - Von der Leyen-Gymnasium Ort:

Ausrichter: OLG Saar e.V

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schulen

des Saarlandes

### Ausschreibung:

Schulmeisterschaften im Orientierungslauf für allgemeinbildende Schulen 2020

### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Bahnen	Jahrgänge:	
1	2005 und älter	Jungen/Mädchen
2	2006/07	Jungen/Mädchen
3	2008/09	Jungen/Mädchen
4	2010 und jünger	Jungen/Mädchen

Die Laufkarte wird eine speziell angefertigte Sprint-OL-Karte "Blieskastel" sein.

Zeitnahme erfolgt Sport-Ident-Cards, Die elektronisch, mit Wettkampfzentrum (WKZ) bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben werden. Jede SI-Card ist ca. 50 Euro wert! Wir bitten die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer darauf zu achten, dass keine Card verloren geht. Für verloren gegangene SI-Cards haftet der Teilnehmer. In der Regel laufen die Schüler/innen als Paar; jedes Team benötigt dann einen Startplatz. Die namentliche Team-Meldung sollte bitte bis 19. Mai 2020 erfolgen. Dazu ist ein Excel-

Formular auszufüllen, das nach der Meldung der Startplätze zugesendet wird.

Die beste Schule erhält einen Wanderpokal.

Die besten Mannschaften erhalten ebenfalls Pokale.

In die Wertung kommen in jeder Altersklasse die jeweils 4 Besten einer Schule.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Ringen

## Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Ringen



für Grundschulen und weiterführende Schulen

Meldeschluss: Wird bekannt gegeben

**Meldung:** per E-Mail an Kurt Spaniol: <a href="mailto:spankulli@gmx.de">spankulli@gmx.de</a>

oder über Online-Meldesystem

**Termine:** Mittwoch, 04.03.2020 WK II Ju, WK III Ju, WK IV Ju

Donnerstag, 05.03.2020 Grundschuleinzelturnier + WK III Mä

**Beginn:** Anreise bis 08:30 Uhr, Wiegen ab 08:45 Uhr

**Ort:** Wird bekannt gegeben

**Ausrichter:** Saarländischer Ringerverband e.V.

**Startberechtigt**: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und

weiterführenden Schulen des Saarlandes

### Ausschreibung:

Schulmannschaftsturnier und Schuleinzelturnier im Ringen Schuljahr 2019/2020

## Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Teilnehmer/innen:			Gev	<i>r</i> ichtsk	lass	en:

WK 2	bis 50kg	bis 55kg	bis 60kg	bis 66kg	über 66
(Jhg. 2003-2006)					(max. 90 kg)
WK 3	bis 43kg	bis 48kg	bis 54kg	bis 60kg	über 60kg
(Jhg. 2005- 2008)					(max. 80 kg)
WK 4	bis 35kg	bis 40kg	bis 45kg	bis 50kg	über 50kg
(Jhg. 2007- 2011)					(max. 66 kg)
WK 3 weiblich	bis 39kg	bis 44kg	bis 50kg	bis 56kg	über 56kg
(Jhg. 2004-2009					(max. 66 kg)
Grundschulen			nach	dem	Abwiegen
Kl. 1+2, 3+4					

<u>Punktewertung:</u> Platz 1 6 Punkte, Platz 2 5 Punkte, Platz 3 4 Punkte

Platz 4 3 Punkte, Platz 5 2 Punkte, Platz 6 1 Punkt

### Regeln:

Die Wettkämpfe der Schulklassen 1 - 4 finden am Donnerstag in Einzelturnierform statt. Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen bestimmt. Es dürfen nur Schüler/innen teilnehmen, welche vor 2019 an keiner offiziellen Landesmeisterschaft des SRV teilgenommen haben.

Für das Einzelturnier mit Mannschaftswertung der WK II, III und IV sind, um als Mannschaft zu gelten, mindestens 3 der festgelegten Gewichtsklassen einer Wettkampfklasse zu besetzen. In der WK IV können nach dem Abwiegen noch Gewichtsklassen hinzukommen. Die beiden ersten Mannschaften der WK II - IV vertreten die Schule beim Bundesturnier.

Ein Doppelstart in verschiedenen Mannschaften (WK) einer Schule ist nicht möglich!! (DRB Regel).

In der WK III weibl. können Kampfgemeinschaften von 2 Schulen eines Schulbezirks bzw. einer Schulregion gebildet werden.

Gekämpft wird 1 x 3 min. im freien Stil nach vereinfachten Regeln.

Kampfgericht: Kampfrichter des Saarländischen Ringer Verbandes Wettkampfkleidung: Ringer- oder Turnschuhe (ohne Haken), Ringertrikot, Turnhose oder Gymnastikanzug (Mädchen), T-Shirt ist insbesondere bei Mädchen erlaubt

Alle Teilnehmer/-innen und siegreichen Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die Schulen auf den Plätzen eins bis drei der Grundschulwertung erhalten Pokale, ebenfalls die erfolgreichsten 3 Mannschaften jeder Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

### **Schulschachmeisterschaft**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Schulschachmeisterschaften



für allgemeinbildende und weiterführende Schulen

Meldeschluss: Freitag, 16. 11. 2019

(mit Angabe der Wettkampfklasse und der voraussichtlichen

Aufstellung)

**Meldung:** per E-Mail an Karl-Heinz Ziegler: <u>schulschach@ssj-schach.de</u>

oder über Online-Meldesystem

**Termin:** Freitag, 06.12.2019

Beginn: 13:30 Uhr

(Anreise bis 13:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr)

Ort: Gymnasium Ottweiler, Seminarstraße 43, 66564 Ottweiler

Ausrichter: Saarländische Schachjugend im Saarländischen Schachverband

e.V.

**Startberechtigt:** Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden und

weiterführenden Schulen des Saarlandes

### Ausschreibung:

Saarländische Schulschachmeisterschaft 2019/2020 WK I-IV, HR u. WK M

### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Spielberechtigt sind 4er-Mannschaften (zzgl. maximal 2 Ersatzspieler).

### Die Meldung erfolgt in einer der nachfolgenden Wettkampfklassen:

WK I: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1999 und jünger

WK II: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2003 und jünger

WK III: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2005 und jünger

WK IV: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2007 und jünger

WK HR: Jungen und Mädchen der Schuljahre 5 – 10 der Realschulen und der nicht

gymnasialen Zweige der Gemeinschaftsschulen

WK M: Mädchen, Jahrgänge 1999 und jünger

Der Wettkampfklasse qualifiziert sich für die Deutschen Sieger jeder Schulschachmeisterschaften 2020 (in der WK IV auch der jeweilige Zweite).

Das Startgeld (10,00 € pro Mannschaft, die fünfte und jede weitere Mannschaft einer Schule frei) ist vor Ort zu entrichten.

Zu Beginn des Turniers müssen eine Schulbestätigung für alle aufgestellten Spielerinnen und Spieler (mit Geburtsjahr) vorgelegt und eine Mannschaftsaufstellung mit Namen und Geburtsdaten der Spielerinnen und Spieler abgegeben werden.

#### Austragungsmodus:

- Die Mannschaften müssen in der gemeldeten Reihenfolge spielen.
- Fehlt ein Spieler, so muss aufgerückt werden.
- Es wird im Schweizer System gespielt
  - Die Bedenkzeit und die Anzahl der gespielten Partien richtet sich nach der Anzahl der in jeder Wettkampfklasse gemeldeten Mannschaften.
- Gespielt wird nach den aktuellen FIDE-Schnellschachregeln.
- Die Reihenfolge wird durch Mannschaftspunkte (2-Punkte-Regel), dann durch Brettpunkte bestimmt.
- Die Gruppeneinteilung erfolgt nach der Meldezahl. Auch wenn mehrere Wettkampfklassen in einer Gruppe spielen, erfolgt eine Wertung Wettkampfklassen.

#### Sonstiges:

- Jede teilnehmende Mannschaft erhält eine Urkunde.
- Speisen und Getränkekönnen während des Turniers erworben werden.
- Mit der Teilnahme an dem Turnier erklären sich die Schulen und die Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern damit einverstanden, dass die Namen und Geburtsjahre der Schülerinnen und Schüler und ihre erzielten Einzelergebnisse erhoben, gespeichert und ebenso wie eventuelles Bildmaterial von der Saarländischen Schachjugend im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Schulschachpokal

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Schulschachpokal



für Grundschulen und weiterführende Schulen

Meldeschluss: Donnerstag, 12.03.2020

(mit Angabe der Wettkampfklasse und der voraussichtlichen

Aufstellung)

**Meldung:** per Mail an Karl-Heinz Ziegler: <u>schulschach@ssj-schach.de</u>

oder über Online-Meldesystem

**Termin:** Freitag, 27.03.2020

**Beginn:** 09:30 Uhr

(Anreise bis 09:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr)

Ort: Burghalle, Unnerweg 5, 66459 Kirkel-Neuhäusel

**Ausrichter:** Saarländische Schachjugend im Saarländischen Schachverband

e.V.

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und

weiterführenden Schulen des Saarlandes

Ausschreibung:

Saarländischer Schulschachpokal Schuljahr 2019/2020

Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Spielberechtigt sind 4er-Mannschaften (zzgl. maximal 2 Ersatzspieler).

#### Die Meldung erfolgt in einer der nachfolgenden Wettkampfklassen:

WK I: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 1999 und jünger

WK II: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2003 und jünger

WK III: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2005 und jünger

WK IV: Jungen und Mädchen, Jahrgänge 2007 und jünger

WK HR: Jungen und Mädchen der Schuljahre 5 – 10 der Realschulen und der nicht

gymnasialen Zweige der Gemeinschaftsschulen

WK M: Mädchen, Jahrgänge 1999 und jünger

WK G: Klassen 1-4

Das Startgeld (10,00 € pro Mannschaft, die fünfte und jede weitere Mannschaft einer Schule frei) ist vor Ort zu entrichten.

Zu Beginn des Turniers müssen eine Schulbestätigung für alle aufgestellten Spielerinnen und Spieler (mit Geburtsjahr) vorgelegt und eine Mannschaftsaufstellung (außer WK G) mit Namen und Geburtsjahr der Spielerinnen und Spieler abgegeben werden.

#### Austragungsmodus:

Die Mannschaften müssen mit Ausnahme der Grundschulen in der gemeldeten Reihenfolge spielen.

Fehlt ein Spieler, so muss aufgerückt werden.

Es werden 7 Runden Schnellschach im Schweizer System gespielt.

Die Bedenkzeit beträgt 15 min pro Spieler und Partie. Eine Änderung des Modus bleibt bei ungünstiger Teilnehmerzahl vorbehalten.

Gespielt wird nach den aktuellen FIDE-Schnellschachregeln.

Die Reihenfolge wird durch Mannschaftspunkte (2-Punkte-Regel), dann durch Brettpunkte bestimmt.

Gruppeneinteilung erfolgt nach der Meldezahl. Auch wenn Wettkampfklassen in einer Gruppe spielen, erfolgt eine Wertung nach Wettkampfklassen.

#### Sonstiges:

Zur Teilnahme am Mittagessen ist es notwendig, dass die teilnehmenden Schulen die Gesamtzahl der gewünschten Essen bis spätesten eine Woche vor dem Turnier unmittelbar dem Veranstalter mitteilen (Email: zieglerkh@aol.com).

Jede teilnehmende Mannschaft erhält eine Urkunde, die Siegermannschaft in jeder Wettkampfklasse zudem einen Pokal.

Speisen und Getränkekönnen während des Turniers erworben werden. Es wird eine günstige vegetarische warme Mahlzeit angeboten.

Mit der Teilnahme an dem Turnier erklären sich die Schulen und die Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern damit einverstanden, dass die Namen und Geburtsjahre der Schülerinnen und Schüler und ihre erzielten Einzelergebnisse erhoben, gespeichert und ebenso wie eventuelles Bildmaterial von der Saarländischen Schachjugend im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Tanzsport**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

## **Tanzsport**



#### für weiterführende Schulen

Meldeschluss: 07.03.2020

(Nachmeldungen sind von der Teilnehmerzahl abhängig)

**Meldung:** per E-Mail an: <u>schultanzsport@tanzen-slt.de</u>

oder über Online-Meldesystem

**Termin: 08.04.2020 Beginn:** 09:00-13:30 Uhr

(je nach Anzahl der Paare)

Ort: Stadthalle, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert

Ausrichter:Saarländischer Landesverband für Tanzsport (SLT)Startberechtigt:Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen,

allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen

des Saarlandes

Ausschreibung:

**Tanzsport** 

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Eine Vorabmeldung über das **Online-Meldesystem** des Ministeriums für Bildung und Kultur durch die Schule ist erforderlich. Die benötigten Anmeldeformulare werden dann im Anschluss per Mail den angemeldeten Schulen zugeschickt!

Die Meldung der Teilnehmer ist ausschließlich über die bereitgestellten Excel-Dateien ("Anmeldung Kleingruppe.xlsx", "Anmeldung Gruppe.xlsx", "Anmeldung Paare.xlsx" und "Anmeldung Solisten.xlsx") an die in den Dateien angegebene Mailadresse durchzuführen.

#### Getanzt werden dürfen:

- Lateinamerikanische Tänze (einer oder mehrere)
- Standardtänze (einer oder mehrere als Paar, Kleingruppe, Gruppe)
- Breakdance, Hip Hop
- Gardetanz
- Rock'n' Roll, Boogie-Woogie
- Mix verschiedener Tanzrichtungen
   (Darbietungsform: Einzelperson, Paar, Kleingruppe, Gruppe)

Eine Tanzvorführung von einer Gruppe darf eine Dauer von zwei Minuten nicht unterschreiten, sollte aber höchstens vier Minuten dauern.

Solo-, Paar- und Gruppentanz bilden voneinander unabhängige Wettkampfbereiche. Dabei unterscheiden wir zwei Leistungssparten: zum einen Schüler/-innen, die ausschließlich ihrer Fertigkeiten in einer Tanz AG der Schule erwerben, zum anderen Gruppen oder Paare, die ihre Tanzvorführung in einem Verein oder einer Tanzschule erworben haben. Auf diese Weise sollen "Anfänger" nicht benachteiligt werden.

Paare und Gruppen, die sich aus Schülern verschiedener Schulen zusammensetzen, vertreten damit auch zwei Schulen oder mehrere bei diesem Turnier.

Jeder Turnierteilnehmer sendet seine Musik als mp3-Datei unmittelbar nach der Anmeldung an musik@tanzen-slt.de und bringt diese vorsichtshalber auf CD, Stick oder Handy mit, damit die individuelle Wettkampfmusik abgespielt werden kann.

Zu den Bewertungskriterien gehören: Tanzen im Takt – rhythmisches Tanzen – Balancen – Qualität der Bewegungen – Ausdruck. Bei den Turniertänzen ist nicht die Anzahl der gezeigten Tänze maßgeblich. Nur der beste Tanz zählt.

Weitere Informationen können auf der Internetseite des SLT unter tanzen-slt.de -> Jugend -> Schulsport nachgelesen werden. In der Rubrik "Schultanzmeisterschaft 2020" können hier neben den Startlisten, dem Ablaufplan, den Ergebnissen und der Meldestatistik auch die Richtlinie für die Schultanzsportmeisterschaft heruntergeladen werden.

Der Bundeswettbewerb "Tanzen in der Schule" findet am 16.05.2020 von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Bad Kreuznach statt.

#### **Triathlon**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Triathlon oder SWIM & RUN



für weiterführende Schulen

Meldeschluss: 23. Juni 2020

Meldung: http://www.triathlon-stu.de/schulsport/

**Termin: 30. Juni 2020 Beginn:** 10:00 Uhr

**Ort:** Freibad Wallerfangen

**Ausrichter:** Saarländische Triathlon Union

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen des

Saarlandes

**Ausschreibung**: wird bekannt gegeben

Startnummernausgabe: 30. Juni 2020 ab 07:30 Uhr

Wettkampfbesprechung: um 09.30 im Start/Zielbereich

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Grundschulwettbewerb Badminton (Minimannschaftsturnier)**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### **Badminton**



für Grundschulen

Meldeschluss: 01.12.2019

Meldung:Online-MeldesystemTermin:Wird bekannt gegebenBeginn:Wird bekannt gegebenOrt:Wird bekannt gegebenAusrichter:Badmintonverband

**Startberechtigt:** Schülerinnen und Schüler der Grundschulen

Jahrgänge 2009 und jünger

#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Badminton

Eine Mannschaft besteht aus 4 Jungen und 2 Mädchen (einschließlich Ersatzspieler), mindestens jedoch aus 3 Jungen und 1 Mädchen.

Spielfolge: 1..Spiel: Jungendoppel

2. Spiel: 1. Jungeneinzel3. Spiel: Mädcheneinzel4. Spiel: 2. Jungeneinzel

5. Spiel: Mixed

Jede Spielerin bzw. Spieler darf nicht mehr als zwei Mal pro Begegnung eingesetzt werden.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Grundschulwettbewerb Basketball**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Basketball



für Grundschulen

Meldeschluss: 01. Dezember 2019 Online-Meldesystem Meldung: Termin: wird bekannt gegeben Beginn: wird bekannt gegeben

Nach Eingang der Meldungen werden die Spielorte festgelegt. Ort:

> Die Schulen können sich mit ihrer Meldung um die Ausrichtung eines Turniers bewerben und einen Terminvorschlag abgeben.

Ausrichter: Basketballverband Saar

Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und der Startberechtigt:

Förderschule Lernen des Saarlandes

Jahrgänge 2009 und jünger

#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Basketball

#### <u>Austragungsmodus</u>

Jede Mannschaft (10 Spieler) startet bei den Einzelwettbewerben mit zwei Teams zu jeweils 5 Spieler.

Turnierform, bestehend aus Dribbelstaffel, Wurfwettbewerben, Passen, Korblegerstaffel und Spiel 4 gegen 4.

- 1. Dribbelstaffel: Hauptfeld, Abstand von Freiwurflinie zu Freiwurflinie
  - Sprint ohne Ball
  - Dribbeln mit rechter Hand
  - Dribbeln mit linker Hand
  - Dribbeln abwechselnd mit linker und rechter Hand

Die Platzierung wird gewertet.

#### 2. Wurfwettbewerb:

Nahdistanzwurf rechts und links, Stand direkt seitlich am Korb, Wurf möglichst über das Brett.

Gewertet wird die Anzahl der Treffer innerhalb von 3 Minuten.

#### 3. Passen:

Team 1 steht im Abstand von 5 - 6 m gegenüber von Team 2 der Mannschaft, der Spieler passt und stellt sich auf der Gegenseite an.

Gewertet wird die Anzahl der Pässe innerhalb von 2 Minuten. Es werden zwei Durchgänge gespielt.

#### 4. Korblegerstaffel:

Dribbeln zum Korb von der Mittellinie aus, auf der rechten Seite wird mit der rechten Hand, auf der linken mit der linken gedribbelt, Abschluss erfolgt durch Stoppschritt oder Korbleger

Gewertet wird die Anzahl der Treffer innerhalb von 4 Minuten.

#### 5. Spiel (ohne Wertung):

Gespielt wird 4 gegen 4 in Abhängigkeit von der Restzeit.

#### **Platzierung**

Punkte in jedem Einzelwettbewerb nach Platzierung

(1. Platz 1 Punkt, 2. Platz 2 Punkte, usw.)

Sieger ist die Mannschaft mit den wenigsten Punkten.

Jeder Spieler erhält eine Urkunde.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Grundschulwettbewerb Beachvolleyball

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Beachvolleyball



für Grundschulen

Meldeschluss: 01.04.2020

**Meldung:** per E-Mail an Gerd Rauch: gerdrauch@kabelmail.de

oder über Online-Meldesystem

**Termin:** Wird bekannt gegeben

**Beginn:** 9.00 Uhr

**Ort:** Wird bekannt gegeben

Ausrichter: Saarländischer Volleyballverband

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und der

Förderschule Lernen des Saarlandes

Jahrgänge 2009 bis 2011

#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Beachvolleyball

#### Teilnehmer:

Der regionale Wettbewerb richtet sich an Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3 und 4, die erste Erfahrungen im Unterricht, einer AG oder an Projekttagen im Volleyball gesammelt haben und als Anfänger/Innen erste Wettkampferfahrungen im 4 gegen 4 im Beachvolleyball-Kleinfeld sammeln möchten.

VereinsspielerInnen können dennoch teilnehmen.

Die Zusammenstellung der Teams ist nicht an Geschlechter gebunden, d.h. es können gemischte oder reine Jungen/Mädchen-Teams spielen.

Die Teams "schiedsen" sich eigenständig, um den Fair-Play-Gedanken zu stärken.

#### <u>Regeln</u>

<u>Die</u> Regeln und Spielfelder werden dieser Zielgruppe angepasst und entsprechend vereinfacht, so dass alle Kids möglichst oft mit möglichst vielen Erfolgserlebnissen diese Teamsportart kennen lernen.

Der Modus wird der Anzahl der gemeldeten Teams und den Gegebenheiten angepasst. Sportkleidung ist Pflicht (keine Schuhe), Bälle werden gestellt.

Das Turnier beginnt gegen 09.00 Uhr und endet gegen 12.00 Uhr.

Der regionale Wettbewerb ist für einen Tag in den letzten beiden Schulwochen 2019/2020 geplant, gemeldete Schulen werden zeitnah informiert.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### 33. Grundschulwettbewerb Fußball

Saarländische Schulsportwettbewerbe





Meldeschluss: 31.01.2020

**Meldung:** Online-Meldesystem

Termin: Vorrunde 07. April 2020

Zwischenrunde 19. Mai 2020 Endrunde 26. Juni 2020

Beginn: Wird bekanntgegeben
Ort: Wird bekanntgegeben

**Ausrichter:** Ministerium für Bildung und Kultur, **Referat** D 6

in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Fußballverband

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und der

Förderschule Lernen des Saarlandes

Jahrgänge 2009 und jünger

Die Beteiligung von gemischten Mannschaften ist zulässig.

Nach Eingang der Meldungen werden die Veranstaltungsorte festgelegt. Die Schulen werden gebeten, sich bei ihren Meldungen um die Ausrichtung einer Vor- bzw. Zwischenrunde

zu bewerben.

#### Ausschreibung:

33. Grundschulwettbewerb Fußball

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

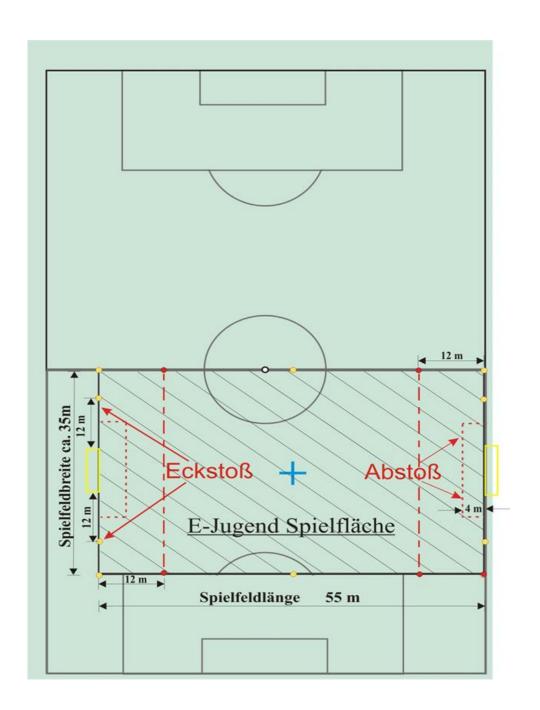
Die Spiele werden auf Rasen-, Kunstrasen- oder Hartplätzen ausgetragen.

Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes. Darüber hinaus gelten folgende Sonderbestimmungen:

- 1. Eine Mannschaft besteht aus 11 Spielern (7 Feldspieler und 4 Auswechselspieler). Bei Spielbeginn müssen mindestens 5 Spieler anwesend sein.
- 2. Gespielt wird auf Spielfeldern der E-Jugend gemäß Vorgabe des Fußballverbandes (ca. 55 m x 35 m).

- 3. Der Torraum ist in einer Entfernung von 4 m und der Strafraum in einer Entfernung von 12 m, gemessen von der Torauslinie, zu zeichnen. Der Mittelkreis hat einen Durchmesser von 7 m, die Strafstoßmarke ist 7 m vom Tor entfernt.
- 4. Die Tore müssen 5 m breit, 2 m hoch und mit einem Netz versehen sein.
- 5. Bei Freistößen müssen die Spieler 7 m vom Ball entfernt sein.
- 6. Der Eckstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt.
- Leichtspielball der Größe 4, Gewicht des Balles: 300 350 g. 7.
- 8. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - **Punkte**
  - Direktvergleich
  - **Tordifferenz**
  - höhere Zahl der erzielten Tore
  - Entscheidungsschießen (Siebenmeterschießen)
  - Falls zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich sind und auch der direkte Vergleich keine Rangfolge ermöglicht, wird eine separate Tabelle erstellt, in welcher nur die punktgleichen Mannschaften und deren Spiele untereinander erfasst werden. Erst dann kommt die Tordifferenz zum Tragen.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.



#### 13. Grundschulwettbewerb Fußball Mädchen

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Fußball Mädchen



für Grundschulen

Meldeschluss: 31.01.2020

Meldung: Online-Meldesystem

Termin: Vorrunde 14. Mai 2020

> Endrunde 19. Juni 2020

Beginn: Wird bekanntgegeben Ort: Wird bekanntgegeben

Ausrichter: Ministerium für Bildung und Kultur, Referat D 6

in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Fußballverband

Startberechtigt: Mädchenmannschaften aus Grundschulen und Förderschulen

Lernen. Gemischte Mannschaften sind nicht erlaubt.. Jahrgänge

2009 und jünger

Nach Eingang der Meldungen werden die Veranstaltungsorte festgelegt. Die Schulen werden gebeten, sich bei ihren Meldungen um die Ausrichtung einer Vor- bzw. Zwischenrunde

zu bewerben.

#### Ausschreibung:

13. Grundschulwettbewerb Fußball Mädchen

#### Austragungsmodus

Turnierform, Gruppen

#### Mannschaft

4 Feldspielerinnen, 1 Torfrau und 3 Auswechselspielerinnen

#### Kleinspielfeld

Das Spielfeld (ca. 40 m x ca. 35 m auf Rasen- oder Kunstrasenplatz) wird durch zwei Verteidigungslinien gedrittelt.

In der **Vorrunde** wird auf Tore der Größe **2,13 m x 1,53 m** (G-Jugend-Tore) gespielt.

In der Endrunde wird auf Tore der Größe 3 m x 2 m gespielt.

#### Spielregeln

Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes. Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

- Die Spieldauer wird vor Beginn der Veranstaltung von der Turnierleitung festgelegt. Es darf beliebig oft ausgewechselt werden, allerdings nur im mittleren Spielfelddrittel. Wechselfehler werden mit Freistoß geahndet.
- 2. Bei Hand- oder Foulspiel im Strafraum gibt es Strafstoß (5 m) für die gegnerische Mannschaft. Verlässt der Ball das Spielfeld, erfolgt ein Einwurf. Torabstoß erfolgt aus dem eigenen Strafraum. Der Abstand des Gegners muss auch hier mindestens 5 m betragen. Die Abseitsregelung entfällt.

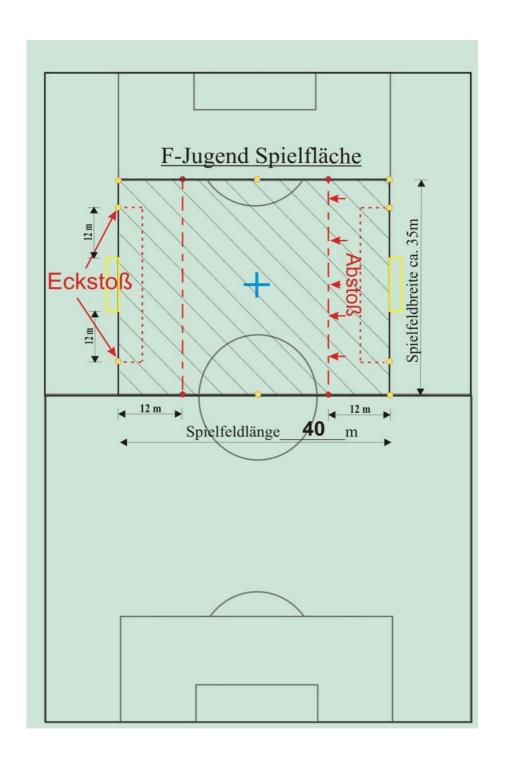
#### Spielleitung

Die Schiedsrichterfunktion wird in der Vorrunde von den Spielerinnen übernommen, d.h. sie achten selbst auf die Einhaltung des Fair-Play Gedankens. Die Turnierleitung teilt an jedem Spielfeld eine erwachsene Person als Spielbeobachter ein.

Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Punkte
- Direktvergleich
- **Tordifferenz**
- höhere Zahl der erzielten Tore
- Entscheidungsschießen (Siebenmeterschießen)
- Falls zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich sind und auch der direkte Vergleich keine Rangfolge ermöglicht, wird eine separate Tabelle erstellt, in welcher nur die punktgleichen Mannschaften und deren Spiele untereinander erfasst werden. Erst dann kommt die Tordifferenz usw. zum Tragen.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.



#### **Grundschulwettbewerb Handball**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Handball

für Grundschulen



Meldeschluss: 02. Dezember 2019 Meldung: Online-Meldesystem

Termine: Vorrunde: März 2020 Zwischenrunde: Mai 2020

> Mittwoch, 17. Juni 2020 Endrunde:

wird bekannt gegeben Beginn:

Nach Eingang der Meldungen werden die Spielorte festgelegt. Ort:

> Die Schulen können sich mit ihrer Meldung um die Ausrichtung eines Turniers bewerben und einen Terminvorschlag abgeben.

Ausrichter: Handballverband Saar

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und der

Förderschule Lernen des Saarlandes

Jahrgänge 2009 und jünger

#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Handball

#### Austragungsmodus

- Die Spiele werden auf normalem Spielfeld ausgetragen. Die Schulen können maximal zwei Mannschaften melden. Es wird in gemischten Mannschaften gespielt.
- Eine Mannschaft besteht aus 12 Teilnehmern.
- Sollten landesweit mehr als drei Mädchenmannschaften gemeldet werden, findet für diese ein eigenes Turnier statt.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hvsaar.de

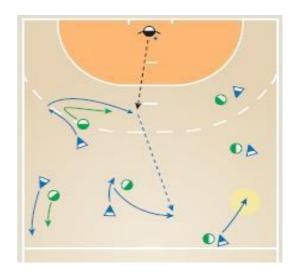
#### Bestimmungen

Für die Platzierungen der Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Punktverhältnis
- Tordifferenz
- Penaltywerfen

#### Spielweise: 6 + 1 über das ganze Feld





#### Verbindliche Vorgaben:

- Tore: Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe.
- Ballgröße 0
- Feldgröße: 40 x 20 m
- · Es kann in gemischten Mannschaften gespielt.
- Eine Mannschaft besteht aus 12 Teilnehmern.

#### Spielverhalten:

- Manndeckung auf dem gesamten Spielfeld bzw. ab der Mittellinie.
- Direkt nach Ballverlust sucht jeder Abwehrspieler seinen persönlichen Gegenspieler.
- Nach Torerfolg laufen alle Abwehrspieler über die Mittellinie zurück. Jenseits der Mittellinie erfolgt dann die Zuordnung zum Gegenspieler.
- Keine Libero-Variante! Keine 1:5 Abwehr!
- Klare Zuordnung: ein Verteidiger gegen einen Angreifer (siehe Abbildung oben).
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- Penalty statt 7 m Strafwurf (s. Hinweise zur Durchführung des Penaltys)
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Spiel 1:1 mit und ohne Ball in einem großen Raum steht im Vordergrund.
- Alle Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Grundschulwettbewerb Mini-Handball**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Mini-Handball





Meldeschluss:02. Dezember 2019Meldung:Online-MeldesystemTermine:Vorrunde: März 2020

Zwischenrunde (nur bei großer Meldezahl): Mai 2020

Endrunde: Dienstag, 09. Juni 2019

**Beginn:** Wird bekannt gegeben

Ort: Nach Eingang der Meldungen werden die Spielorte festgelegt.

Die Schulen können sich mit ihrer Meldung um die Ausrichtung eines Turniers bewerben und einen Terminvorschlag abgeben.

**Ausrichter**: HVS

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und der

Förderschule Lernen des Saarlandes

Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2012 und jünger

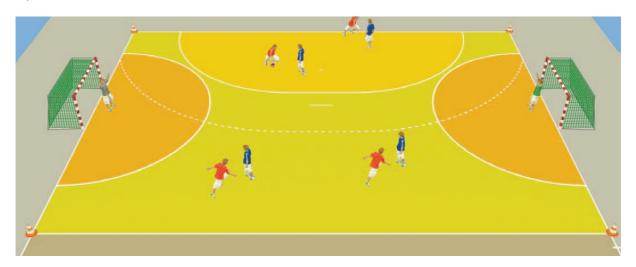
#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Minihandball

#### **Austragungsmodus**

- Die Spiele werden auf zwei Feldern ausgetragen. Die Schulen können maximal zwei Mannschaften melden. Es wird in gemischten Mannschaften gespielt.
- Es können maximal 10 Teilnehmer/Mannschaft gemeldet werden, von denen alle zum Einsatz kommen müssen.
- Parallel zum Spielbetrieb ist ein Vielseitigkeitsparcours von allen Kindern zu durchlaufen, dessen Ergebnisse in die Gesamtwertung miteinfließen.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hvsaar.de

Spielweise: 4 + 1 über das Querfeld



#### Verbindliche Vorgaben:

- Tore: Minihandballtore (sichere Aufstellung) oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe
- Ballgröße 0
- Feldgröße: 13x20 m; ggf. Anpassung an räumliche Voraussetzungen
- Torraumlinie als Halbkreis mit einem 5-Meter-Radius; keine Mittellinie
- · Es wird in gemischten Mannschaften gespielt.
- Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Teilnehmern.

#### Spielverhalten:

- Manndeckung auf dem ganzen Feld.
- Abwurf nach einem Torerfolg: Nach einem Torerfolg bringt der Torwart den Ball wieder ins Spiel.
- Gegnerverhalten: Kein Körperkontakt!
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Erkämpfen des Balls steht im Mittelpunkt.
- Alle 10 Teilnehmer müssen zum Einsatz kommen.

#### Vielseitigkeitsparcours:

Parallel zum Spielbetrieb wird in dem anderen Querfeld ein Vielseitigkeitsparcours von allen Teilnehmern durchlaufen. Die Ergebnisse fließen in die Gesamtwertung mit ein. Die Übungen werden am Tag des Turniers bekannt gegeben.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Grundschulwettbewerb Kleinfeldtennis**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Kleinfeldtennis



#### für Grundschulen

Meldeschluss: 13.05.2020

Meldung: Online-Meldesystem
Termin: Mittwoch, 20.05.2020

**Beginn:** 08:45 Uhr (Ende: ca. 13:00 Uhr)

Ort: Tennisanlage des TC Bous, Auf der Mühlenscheib, 66359 Bous

**Ausrichter:** Saarländischer Tennisbund

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler der Grundschulen des Saarlandes

Ausschreibung:

Saarlandmeisterschaften der Grundschulen im Kleinfeldtennis 2019/20

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

#### Austragungsmodus:

Jede Schule kann ein Team oder mehrere Teams melden. Die Zulassung mehrerer Teams entscheidet sich nach der Anmeldesituation. Es erfolgt keine Trennung nach Altersklassen oder Geschlecht.

In jeder Begegnung werden zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen. Zum Einsatz kommen dabei vier Spieler einer Mannschaft.

Gespielt wird auf Kleinfeldern mit Methodikbällen. Schläger können bei Bedarf gestellt werden.

Jede Mannschaft muss von einer Lehrperson betreut werden. Diese werden auch gebeten, als Schiedsrichter zur Verfügung zu stehen.

#### Spielregeln:

Es gelten die Regeln und die Wettspielordnung des DTB und STB, soweit im Folgenden nichts anderes festgelegt ist.

In der ersten Runde finden Gruppenspiele statt, danach gibt es Platzierungsspiele, so dass alle Mannschaften vergleichbar oft zum Einsatz kommen.

Jedes Spiel wird mit einem Matchpunkt gewertet.

Die Spiele beginnen beim Stand von 3:3. Sieger ist derjenige, der zwei Sätze bis 6 gewonnen hat. Sollte es in einem Satz 6:6 stehen, entscheidet ein Tiebreak bis 7. Bei

Satzgleichheit wird der dritte Satz ebenfalls als Tiebreak bis 7 gespielt. Zeitliche Anpassungen sind möglich.

Der erste Aufschlag wird ausgelost. Es wird beginnend von rechts immer diagonal aufgeschlagen. Jeder Spieler hat zwei Aufschlagversuche von unten. Dabei darf der Ball sowohl aus der Hand gespielt werden, wie auch aufspringen.

Im Doppel müssen im Moment des Aufschlags alle vier Spieler hinter der Grundlinie stehen.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Grundschulwettbewerb Schulschach**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Schulschachmeisterschaften



für Grundschulen

Meldeschluss: 10.01.2020

Meldung: per Mail an Karl-Heinz Ziegler: schulschach@ssj-schach.de

> Online-Meldesystem oder über

Termin: Freitag, 17.01.2020

Beginn: 13:00 Uhr

(Anreise bis 12:15 Uhr, Treffpunkt Musiksaal; Ende ca. 17:00 Uhr)

Ort: Grundschule Hilschbach-Walpershofen, Ellerstraße 7,

66292 Riegelsberg

Ausrichter: Saarländische Schachjugend im Saarländischen Schachverband

e.V.

Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen des Saarlandes **Startberechtigt:** 

Ausschreibung:

Saarländische Schulschachmeisterschaft Schuljahr 2019/2020, WK G

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

#### **Anmeldung:**

Das Startgeld (10,00 € pro Mannschaft, die fünfte und jede weitere Mannschaft einer Schule frei) ist vor Ort zu entrichten.

Zu Beginn des Turniers muss eine Schulbestätigung für alle aufgestellten Spielerinnen vorgelegt und Spieler (mit Geburtsjahr) werden. Einer verbindlichen Mannschaftsaufstellung bedarf es nicht, da die Reihenfolge der Spielerinnen und Spieler von Spiel zu Spiel frei gewählt werden kann.

#### Spielberechtigung und Austragungsmodus:

Spielberechtigt sind 4er-Mannschaften (zzgl. maximal 2 Ersatzspieler).

Die 4 Erstplatzierten qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften.

Die Mannschaften dürfen in beliebiger Reihenfolge spielen.

Fehlt ein Spieler, so muss aufgerückt werden.

Es wird im Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit und die Anzahl der gespielten Partien richtet sich nach der Anzahl der in jeder Wettkampfklasse gemeldeten Mannschaften.

Gespielt wird nach den aktuellen FIDE-Schnellschachregeln.

Die Reihenfolge wird durch Mannschaftspunkte (2-Punkte-Regel), dann durch Brettpunkte bestimmt.

#### Sonstiges:

Jede teilnehmende Mannschaft erhält eine Urkunde.

Kaffee und Kuchen kann während des Turniers erworben werden.

Mit der Teilnahme an dem Turnier erklären sich die Schulen und die Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern damit einverstanden, dass die Namen und Geburtsjahre der Schülerinnen und Schüler und ihre erzielten Einzelergebnisse erhoben, gespeichert und ebenso wie eventuelles Bildmaterial von der Saarländischen Schachjugend im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### **Grundschulwettbewerb Schwimmen**

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Schwimmen



#### für Grundschulen

Meldeschluss: 01.12.2019

**Meldung:** Online-Meldesystem

**Termin: 13.03.2020 Beginn:** 9:00 Uhr

Ort: Schwimmbad Blau St. Ingbert
Ausrichter: Saarländischer Schwimmverband

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler der Grundschulen des Saarlandes

#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Schwimmen

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

#### Ziele und Motive

Der Schulsportwettkampf für Grundschulen soll Schülern den Spaß am Schwimmenlernen sowie den Leistungsvergleich vermitteln und dazu beitragen, das Schwimmen auch außerhalb der Schule zu betreiben.

Die Disziplinen sind sehr offen gehalten, sodass möglichst viele Schüler teilnehmen können. Gefordert werden Grundtechniken der Schwimmarten Rücken-, Kraul- und Brustschwimmen in kindgerechten kurzen Strecken sowie eine Ausdauerleistung. Der Wettkampf wird als Mannschaftswettbewerb durchgeführt.

Die geforderten Techniken sind Teil des Lehrplans und können im Schwimmunterricht geübt werden.

#### **Bestimmungen**

- 1. Die Wettkämpfe werden soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt nach den Wettkampfbestimmungen das Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) ausgetragen. Diese können auf den Internetseiten <u>www.dsv.de</u> eingesehen werden.
- 2. Eine Mannschaft besteht aus <u>mindestens 6 Schülern</u> und <u>maximal 9 Schülern</u>. Jede Mannschaft kann zugleich aus Jungen und Mädchen (gemischte Mannschaft) bestehen. Reine Jungen- bzw. Mädchenmannschaften sind ebenfalls möglich.
  - Jede Mannschaft muss von einem Betreuer begleitet werden.
- 3. Bei Disqualifikation einer Staffel erhält die Mannschaft einen Zeitaufschlag von 20 Sekunden in der betreffenden Disziplin und bleibt in der Wertung.

#### Start

Es gilt die Zwei-Start-Regel nach WB § 125, Abs. 6.

#### Wertung

Es erfolgt keine getrennte Wertung nach Jungen-, Mädchen- und gemischten Mannschaften.

Das Wettkampfergebnis wird durch die Addition der erzielten Zeiten – ggf. inklusive der Strafsekunden bei Disqualifikation – der Staffelwettkämpfe abzüglich der erreichten Bonussekunden im Mannschaftsdauerschwimmen berechnet.

Beim Mannschaftsdauerschwimmen gibt es pro vollständig geschwommenen 25 m je Schwimmer zwei Bonussekunden.

Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzahl.

#### **Auszeichnung**

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Die besten 16 Schüler über 50 m Freistil erhalten einen Startplatz in einem Einlagewettkampf bei den saarländischen Meisterschaften, wo sie noch einmal im direkten Vergleich gegeneinander antreten können.

#### Wettkampfprogramm

WK	Disziplin	Wettkampfklasse		
1	6 x 25 m Freistilstaffel	V	2009 - 2011	
2	6 x 25 m Freistilstaffel VI 2011- 2014		2011- 2014	
3	6 x 25 m Freistil-Beinschlagstaffel	V	2009 - 2011	
4	6 x 25 m Freistil-Beinschlagstaffel	VI	2011 - 2014	
5	50 m Freistil (max. 5 Schwimmer pro Mannschaft))	V	2009 - 2011	
6	6 min. Mannschaftsdauerschwimmen (max. 6 Schwimmer pro Mannschaft)		2009 - 2011	
7	6 min. Mannschaftsdauerschwimmen (max. 6 Schwimmer pro Mannschaft)	VI	2011 - 2014	

#### Erläuterungen der einzelnen Wettkämpfe

Für alle Staffelwettkämpfe gilt, dass der nachfolgende Schwimmer erst starten darf, wenn der vorherige Schwimmer die Wand berührt hat.

#### WK 1 und WK 2:

In dem Wettkampf kann jeder Schüler einer Staffel selbst entscheiden, welche Lage er schwimmen will. Die in Bauchlage schwimmenden Schüler starten vom Startblock oder vom Beckenrand (außerhalb des Wassers) aus.

Für die in Rückenlage schwimmenden Schüler erfolgt der Start im Wasser von der Beckenwand aus; beide Hände umgreifen dabei die Rückengriffe des Startblocks oder den Beckenrand; der Abstoß erfolgt in Rückenlage.

#### WK 3 und WK 4:

Die Beinschlagstaffel wird mit je einem Brett pro Mannschaft durchgeführt. Es ist zu gewährleisten, dass mindestens drei Bretter pro Mannschaft zur Verfügung stehen.

Der Start jedes Schwimmers erfolgt im Wasser von der Beckenwand aus. In der Startposition ist das Brett mit einer Hand und die Haltegriffe oder der Beckenrand mit der anderen Hand zu umgreifen.

Nach dem Abstoß wird das Brett mit beiden Händen gegriffen; diese Position wird die gesamte Strecke über beibehalten. Jeder Schwimmer beendet seine Schwimmstrecke durch Anschlag an der Wand mit dem Brett. Erst wenn das Brett die Beckenwand berührt, startet der darauffolgende Schwimmer, wobei das Lösen der Hand vom Haltegriff / Beckenrand als Starten zählt.

Die Art des Beinschlages kann frei gewählt und auch während der Schwimmstrecke gewechselt werden.

#### WK 5:

Es müssen mindestens 3 Schwimmer einer Mannschaft in einer beliebig gewählten Lage 50 m auf Zeit schwimmen. Es können bis maximal 5 Schwimmer einer Mannschaft teilnehmen, die drei schnellsten werden gewertet.

#### WK 6 und WK 7:

Jede Mannschaft schwimmt mit maximal 6 Schwimmern auf einer Bahn. Es werden nur die vollständig geschwommenen Bahnen (25 m) gezählt. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (im Wasser oder außerhalb des Wassers). Bei einem Start im Wasser sollen sich alle Mannschaftsmitglieder mit einer Hand am Beckenrand festhalten. Die Zeit läuft ab dem Startsignal, unabhängig von einem gemeinsamen oder zeitversetzten Starten der Schwimmer.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Grundschulwettbewerb Völkerball

Saarländische Schulsportwettbewerbe

### Völkerball



für Grundschulen

Meldeschluss: 14.02.2020

**Meldung:** per Mail an Marlies Seel: Marlies.seel@web.de

oder über Online-Meldesystem

Termin: 13.03.2020

Beginn: Wird bekannt gegeben
Ort: Eppelborn, Hellberghalle
Ausrichter: STB, Fachschaft Völkerball

Startberechtigt: Mädchen der Grundschule, Klassenstufen 3 und 4

Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Völkerball Mädchen

Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Gespielt wird nach den Regeln des DTB.

Es werden Zeitspiele auf einem Volleyballfeld stattfinden, bei dem die Grundlinie auf 7 Meter vorgezogen wird.

Eine Mannschaft besteht aus

1 Grundlinienspielerin (Spion)

7 Feldspielerinnen

4 Ersatzspielerinnen

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Grundschulwettbewerb Volleyball

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Volleyball



#### für Grundschulen

Meldeschluss: 09. Dezember 2019

Meldung: per E-Mail an Gerd Rauch (gerdrauch@kabelmail.de)

oder über Online-Meldesystem

**Termin:** wird bekannt gegeben **Beginn:** wird bekannt gegeben

Ort: Nach Eingang der Meldungen werden die Spielorte festgelegt.

**Ausrichter:** Volleyballverband Saar

Startberechtigt: Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und der

Förderschule Lernen des Saarlandes

Jahrgänge 2009 und jünger

#### Ausschreibung:

Grundschulwettbewerb Volleyball

In diesem Schuljahr werden die Wettbewerbe wie in den letzten Jahren dezentral durch verschiedene Vereine durchgeführt.

#### Teilnehmer:

Bei allen regionalen Wettbewerben richtet sich das Angebot dieses Turnieres an Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3 bis 4, die erste Erfahrungen im Unterricht, einer AG oder an Projekttagen im Volleyball gesammelt haben und als Anfänger/Innen erste Wettkampferfahrungen im 2 gegen 2 im Kleinfeld mit vereinfachten Regeln sammeln möchten.

VereinsspielerInnen können dennoch teilnehmen.

Die Zusammenstellung der Teams ist nicht an Geschlechter gebunden, d.h. es können mixed oder reine Jungen/Mädchen Teams spielen.

Die Teams "schiedsen" sich eigenständig, um den Fair-Play-Gedanken zu stärken.

#### <u>Regeln</u>

Die Regeln und Spielfelder werden dieser Zielgruppe angepasst und entsprechend vereinfacht, so dass alle Kids möglichst oft mit möglichst vielen Erfolgserlebnissen diese Teamsportart kennen lernen.

Der Modus wird der Anzahl der gemeldeten Teams und den Gegebenheiten der Sporthalle angepasst. Sportkleidung ist Pflicht, Bälle werden gestellt.

Die Turniere beginnen ca. ab 09.00 Uhr und enden gegen 12.00 Uhr.

Grundschulwettbewerbe in Düppenweiler, St. Ingbert/Rohrbach, Quierschied, Saarbrücken, Holz, Wiesbach, Freisen, Lebach und Bliesen/St. Wendel sind für den Zeitraum Januar/Februar 2020 wieder geplant. Gemeldete Schulen werden zeitnah informiert.

#### Anmeldung:

Grundschulen melden sich bitte bis zum <u>09. Dezember 2019</u> bei: Gerd Rauch Mobil: 0160/97730236 <u>gerdrauch@kabelmail.de</u>

Interessierte Schulen erhalten vom Saarländischen Volleyballverband eine Rückmeldung über die Turniere.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Schulsportliche Wettbewerbe für Förderschulen

#### Fußball für Förderschulen Lernen und soziale Entwicklung

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Fußball





Meldeschluss: 07.05.2020

**Meldung:** per E-Mail an Jürgen Ehl (thiasehl@t-online.de)

bzw. Dominik Schwer (d.schwer@googlemail.com)

oder über Online-Meldesystem

**Termin: 14.05.2020 Beginn:** 9:00 Uhr

Ort: Waldstadion des FC Reimsbach; Naturrasen und Kunstrasen
Ausrichter: Kultur und Sportverein für Menschen mit Beeinträchtigung

(KuSMB)

**Startberechtigt**: Alle Schüler der Förderschulen Lernen und Förderschulen

soziale Entwicklung Saarland

#### Ausschreibung:

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus <u>1 Torwart und 5 Feldspielern</u>, es kann während dem Spiel fliegend gewechselt werden. Die Zahl der Auswechselspieler ist beliebig.

Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten, die der Halbfinale und des Endspiels 2 x 6 Minuten.

Es gelten die Regeln des Saarländischen Fußball-Verbandes mit Ausnahme der Abseitsund Rückpassregel.

Die Gruppenauslosung erfolgt nach Meldeschluss. Der Spielplan wird gesondert veröffentlicht.

Die offizielle Eröffnung ist um 09:00 Uhr. Der erste Anstoß ist um 09:15 Uhr.

Jede Mannschaft erhält einen Pokal und einen Fußball. Die Siegermannschaft wird mit Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel geehrt.

Die Siegerehrung erfolgt direkt nach dem Turnier.

Sollten Fans ihre Mannschaft unterstützen, so bitten wir dies bei der Anmeldung (Anzahl der Fans) mit anzugeben.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Gipfelcup - Klettern für Förderschulen

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# **Gipfelcup**





Meldeschluss: 01.04.2020

Meldung: Mail an Michael Reuter: m\_reuter@gmx.net

Sabine Schwarz: verwaltung@k-schule-puettlingen.de

oder über Online-Meldesystem

Termin: Mittwoch, 29.04.2020

Beginn: Wird bekannt gegeben

Ort: Kletter- und Boulder Arena (KBA) in Saarbrücken-Dudweiler

**Ausrichter:** Köllertalschule, Püttlingen

**Startberechtigt**: Schülerinnen und Schüler der Förderschulen

Ausschreibung:

Gipfelcup - Klettern für Förderschulen

#### Wettkampfbestimmungen und Informationen:

Die Wettkämpfe werden, sofern nichts anderes festgelegt ist, nach UIAA-Skala des Alpenvereins bewertet. Geklettert wird in der Schwierigkeit UIAA 3 bis UIAA 5 + (eventuell bis 6), bei Schülern mit Sinnesbehinderung und bis zur Schwierigkeit UIAA 7-bei Schülern mit dem Schwerpunkt Lernen. Die UIAA-Skala ist eine international gültige Vorgabe zur Einteilung von Schwierigkeitsgraden beim Klettern oder Bergwandern.

Eine Mannschaft besteht bei Schulen der Sinnesbehinderung aus 7 Athleten/Innen, wobei 2 Athleten als Ersatzkletterer dienen sollen. Diese dürfen jederzeit eingesetzt werden.

Bei den Schulen für Lernen besteht eine Mannschaft maximal aus 5 Athleten, hier gibt es keinen Ersatzkletterer.

Gemischtes Klettern ist erwünscht.

Geklettert werden für beide Förderschulsysteme insgesamt 7 Routen welche verschiedene Schwierigkeitsgrade beinhalten.

Bei den Sinnesbehinderungen (nur bei diesen) ergibt sich, dass je nach Handicap 2 Routen leichter bzw. schwerer in der UIAA-Skala sind, um faire Bedingungen zu schaffen. *Beispiel:* Eine Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung klettert gegen die Schule für Schwerhörige. Daraus folgt, dass die Schule für motorische Entwicklung eine etwas leichtere Route klettert bei gleicher Bewertung als die Schule für Schwerhörige.

#### Bewertungssystem:

Die einzelnen Routen sind in Sektoren eingeteilt. Je nach Schwierigkeit können 30 bis maximal 100 Punkte erklettert werden.

Je nach gekletterter Höhe und gehaltenem Griff ergibt sich die Bewertung.

Nach Beginn einer zur erkletternden Route, hat ein Schüler maximal 2 Minuten Zeit um den Topgriff (letzter Griff der Route) zu erreichen (<u>Ausnahme bildet die Schule für Sehbehinderte mit 3 Minuten</u>).

Ein Athlet aus der Schule mit Sinnesbehinderung darf sich während des Kletterns ins Seil setzen, dabei wird der Schüler auf Höhe gehalten. Ist die Zeit noch nicht verstrichen darf Er / Sie weiter klettern.

Nach abgelaufener Zeit wird der Kletterer heruntergelassen und der letzte gehaltene Griff wird bewertet.

Ist ein Schüler vor abgelaufener Zeit mit der Route fertig, wird dies in die Wertung mit aufgenommen und notiert, um ein eventuelles Wettkampfstechen zu vermeiden.

Die Gesamtwertung der Punkte und der Zeit wird in allen Routen ermittelt und bewertet. Daraus ergeben sich der Einzelwettkampf und die Einzelwertung.

Bei den Schulen für Lernen wird <u>kein</u> Schüler auf Höhe gehalten. Kann der Schüler den Griff nicht halten bzw. rutscht dieser mit den Füßen von den Tritten, ist seine Route beendet. Es ergibt sich die Punktezahl des letzten gehaltenen Griffs.

#### Doppelstarts sind nicht zulässig.

Die letzte Route ist die Superroute. Diese Route wird Überhängend sein und muss auf Zeit geklettert werden. Hier sind maximal 100 Punkte zu erreichen. Sowohl die Schüler der Förderschulen Lernen als auch der Sinnesbehinderungen werden <u>nicht auf Höhe</u> gehalten.

Die Gesamtpunktezahl eines Schülers wird ermittelt. Daraus ergibt sich der Saarlandmeister der Schulen für Sinnesbehinderungen und der Saarlandmeister der Förderschulen Lernen.

Sollten sich Schüler die gleiche Punkteanzahl teilen, wird zunächst die Zeit als Sieger herangezogen. Sollte auch dieses Übereinstimmen, wird es ein Stechen geben, indem eine weitere Überhängende Route geklettert wird.

#### Einteilung der Routen für die Förderschulen mit Sinnesbehinderungen:

Route 1 und 2 = UIAA Skala 3 (FöS. Motorik und FöS. Sehen) = 30 Punkte Route 3 und 4 = UIAA Skala 4 (Alle Teilnehmenden Mannschaften) = 50 Punkte Route 5 und 6 = UIAA Skala 5 (Alle Teilnehmenden Mannschaften) = 70 Punkte Route 7 und 8 = UIAA Skala 5 (FöS Schwerhörige) = 30 Punkte Superroute = UIAA Skala 5 + bis 6 (Alle teilnehmenden Mannschaften) = 100 Punkte

#### Ergänzung:

Boulder 1 = UIAA Skala 3 (es entfällt Route 5) Boulder 2 = UIAA Skala 4 (es entfällt Route 7)

Maximal zu erreichende Punktzahl pro Schüler = 400

Punkte

Maximal zu erreichende Punktzahl pro Mannschaft =2000 Punkte

#### Einteilung der Routen für die Förderschulen Lernen:

Route 9 und 10 = UIAA Skala 4 = 30 Punkte Route 11 und 12 = UIAA Skala 5 = 50 Punkte Route 13 und 14 = UIAA Skala 6 = 70 Punkte = 100 Punkte Superroute L = UIAA Skala 7

Maximal zu erreichende Punktezahl pro Schüler = 400

Punkte

Maximal zu erreichende Punktezahl pro Mannschaft =2000 Punkte

#### Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Schulen/ Athleten mit Sinnesbehinderung (Sehbehindert, Körperbehindert, Gehörlos) bzw. Athleten, die integrativ beschult werden (Krankenhausunterricht oder integrativ, sofern sie eine Mannschaft bilden können), außerdem alle Förderschulen des Saarlandes mit dem Schwerpunkt Lernen.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass ein Kader von 5 Personen als Mannschaft antreten muss (auch Integrativ).

Das Mindestalter beträgt 12 Jahre. Die Mindestgröße beträgt 1,35 Meter.

Die Maximalanzahl der Athleten liegt bei zurzeit 30 Schülern bei Förderschulen mit Sinnesbehinderungen und bei 90 Schülern der Förderschulen Lernen.

Die ersten Meldungen werden berücksichtigt.

Ein Schüler ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Name, Vorname, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start keine ärztlichen Einwände bestehen. Ausgenommen sind Schüler mit akutem Anfallsleiden. Diese sollen nicht gemeldet werden.

"Jede Mannschaft muss ihr Equipment selbst stellen (Kletterschuhe, Klettergurte)."

Die Sicherer an jeder Route werden im Rahmen der Inklusion vom Studienseminar gestellt. Fachbereich Gemeinschaftsschule - Sport oder Fachbereich Erzieher der Edith Stein Akademie Neunkirchen. Alle Sicherer sind im Besitz "Klettern als Lehrbefähigung" oder dem Kletterschein Toprope Indoor.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

#### Schullaufmeisterschaften für Förderschulen

Saarländische Schulsportwettbewerbe

# Schullaufmeisterschaften



für Förderschulen

Meldeschluss: 18.05.2020

Meldung: per E-Mail an: Stefan Speicher st.speicher@t-online.de

> Online-Meldesystem oder über

Termin: 28.05.2020 Beginn: 8:45 Uhr Ort: Oppen

Ausrichter: LG Reimsbach - Oppen

Startberechtigt: Alle Schüler der Förderschulen geistige Entwicklung, der

> Förderschulen Lernen, der Förderschulen soziale Entwicklung, der Förderschulen Gehörlose und Schwerhörige und der

Förderschulen Blinde und Sehbehinderte im Saarland.

#### Ausschreibung:

Am Lauf über 1.900 m sollten nur gut trainierte Schüler teilnehmen. Startberechtigt über 1.900 m sind die Jahrgänge 2005 und älter.

	Förderschulen geistige	Förderschulen
Strecke	Entwicklung	Lernen
350 m	Unterstufe &	-
(eine kleine Runde)	Sehbehinderte	
600 m	Unterstufe	Altersklasse U 10
(zwei kleine	Mittelstufe	Jahrgänge 2011 und jünger
Runden)	Oberstufe	
	Werkstufe	
1.100 m	Mittelstufe	<u>Altersklasse U 12</u>
(eine große Runde)	Oberstufe	Jahrgänge 2009 und 2010
	Werkstufe	<u>Altersklasse U 14</u>
		Jahrgänge 2007 und 2008
		<u>Altersklasse U 16</u>
		Jahrgänge 2005 und 2006
		<u>Altersklasse U 18</u>
		Jahrgänge 2003 und 2004
		<u>Altersklasse U 20</u>
		Jahrgänge 2001 und 2002

1.900 m	Oberstufe	Wettkampfklasse
(zwei große	Werkstufe	Altersklasse U 16
Runden)		Jahrgänge 2005 und 2006
		Altersklasse U 18
		Jahrgänge 2003 und 2004
		Altersklasse U 20
		Jahrgänge 2001 und 2002

#### Wertung

Die Auswertung erfolgt für die Förderschulen geistige Entwicklung und die Förderschulen Lernen / soziale Entwicklung jeweils getrennt. Die Wertung der Förderschulen geistige Entwicklung erfolgt pro Wertungsklasse, bei den Förderschulen Lernen erfolgt die Wertung gemäß der DLV-Altersklasseneinteilung.

#### **Zeitplan**

Uhrzeit	Strecke	Jahrgänge
09:45	350 m	Förderschulen geistige Entwicklung
		Unterstufe
09:50	600 m	Förderschulen Lernen
		Jahrgänge 2011 und jünger / Altersklasse U 10
10:00	600 m	Förderschulen geistige Entwicklung
		Unterstufe und Mittelstufe
10:10	600 m	Förderschulen geistige Entwicklung
		Oberstufe und Werkstufe
10:20	1.100 m	Förderschulen Lernen
		Jahrgänge 2009 und 2010 / Altersklasse U 12
10:30	1.100 m	Förderschulen geistige Entwicklung
		Mittelstufe
10:40	1.100 m	Förderschulen Lernen
		Jahrgänge 2007 und 2008 / Altersklasse U 14
10:50	1.100 m	Förderschulen geistige Entwicklung
		Oberstufe und Werkstufe
11:00	1.100 m	Förderschulen Lernen
		Jahrgänge 2005 und 2006 / Altersklasse U 16
11:10	1.100 m	Förderschulen Lernen
		Jahrgänge 2001, 2002, 2003 und 2004
		Altersklassen U 18 / U 20
11:20	1.900 m	Förderschulen geistige Entwicklung und Förder-
		schulen Lernen ab Jahrgang 2006 und älter

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und eine Medaille.

Die Siegerehrung erfolgt ca. 30 Minuten nach jedem Lauf. Es werden jeweils die ersten drei Platzierungen jeder DLV-Altersklasse/Wertungsklasse geehrt. <u>Startunterlagen</u>

Startnummern werden ab 08:45 Uhr im Clubheim schulweise ausgegeben.

#### Startgebühr

Es werden keine Startgebühren erhoben.

#### Start und Ziel

Der Start- und Zielbereich befindet sich auf der Zufahrtstraße zur Lückner-Arena in Oppen. Der Start- und Zielbereich ist für den Verkehr weiträumig abgesperrt. Bitte die ausgewiesenen Parkplätze nutzen.

#### Strecke

Die Strecke führt durch das Wohngebiet in Oppen. Es wird ausschließlich auf Asphalt gelaufen.

#### Umkleide

Clubheim des SSV Oppen e. V.

#### Sanitätsdienst

DRK Ortsgruppe Reimsbach-Oppen-Erbringen

#### Verpflegung:

Speisen und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten.

Wir bitten die Lehrer, die Schüler darauf hinzuweisen, dass <u>vor dem Lauf</u> auf eine sportlergerechte Ernährung zu achten ist.

Nach Eingang der Meldungen erhalten die Schulen alle weiteren Informationen vom Ausrichter.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Organisation, Fahrtkosten, Versicherungsschutz

## Organisation der Zwischen- und Endrunde der Spielturniere

Die einzelnen Spielrunden (Vor-, Zwischen- und Endrunden) werden von den Schulsportbeauftragten der Schulregionen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur eingeteilt, terminiert und durchgeführt.

Bei Zwischenrunden, überregionalen Vorkämpfen und Landesentscheiden werden die jeweiligen Wettkampfleiter und Schieds-/Kampfrichter in Absprache mit den Schulobleuten der beteiligten Sportfachverbände vom Ministerium für Bildung und Kultur (Referat D 6) bestellt.

Bei Wettkämpfen und Turnieren im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics auf Schulregionsebene übernehmen die jeweiligen Beauftragten für den Schulsport in der Schulregion die Wettkampfleitung. Sie sind für Organisation und Ausrichtung der Veranstaltung zuständig.

Die Grundlage für die Entscheidung des Schiedsgerichts bildet die jeweils gültige Ausschreibung. In Bereichen, in denen diese keine besonderen Regelungen trifft, ist nach den Bestimmungen des jeweiligen Sportfachverbandes zu entscheiden. Über jedes Schiedsgerichtsverfahren wird ein Protokoll gefertigt und den Wettkampfunterlagen beigefügt.

#### **Proteste**

In der Vor-, Zwischen- und Endrunde sind Tatsachenentscheidungen von Schiedsrichtern und Kampfrichtern nicht anfechtbar. Proteste aus anderen Gründen müssen unverzüglich bei der Wettkampf- bzw. Turnierleitung schriftlich vorgelegt werden. Diese entscheidet sofort.

Ist die Mannschaft mit der Entscheidung der Wettkampf- bzw. Turnierleitung nicht einverstanden, ist schriftlicher Protest zulässig. Dieser muss spätestens zwei Tage (Poststempel) nach dem Wettkampf dem Referat D 6 im Ministerium für Bildung und Kultur vorliegen. Endgültige Entscheidungen fällen die jeweiligen Schiedsgerichte.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Schulsportobleute des jeweiligen Sportfachverbandes,
- Schiedsrichter- bzw. Kampfrichterobleute,
- Vertreter des Ministeriums für Bildung und Kultur,
- Wettkampf- bzw. Turnierleiter.

## **Fahrtkostenregelung**

#### Verkehrsmittel

Grundsätzlich sind öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Bei Vor- und Zwischenrunden bzw. Landesentscheiden ist das Wegenetz der Deutschen Bahn zu benutzen. Fahrausweise für die Teilnehmer und Betreuer gelten für die Hin- und Rückreise innerhalb eines Tages und können als Gruppentageskarten an den Automaten der Deutschen Bundesbahn gekauft werden ("Gruppentageskarte" wählen). Der Gültigkeitstag muss feststellbar sein. Die Ausweise gelten für das Wegenetz der Deutschen Bahn und dem Verbundnetz der SaarVV. Wenn die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar ist, können Busfahrten **nur** nach vorheriger Anfrage vom Ministerium für Bildung und Kultur, Referat D 6, genehmigt werden. Dabei sollten benachbarte Schulen, die den gleichen Wettbewerb besuchen, Fahrgemeinschaften bilden.

Es ist die jeweils kostengünstigste Beförderungsart zu wählen.

Bei Fahrten mit Busunternehmen sind jeweils drei Vergleichsangebote schriftlich anzufragen, die bei der Abrechnung dem Ministerium vorgelegt werden müssen. Die Abrechnung der Fahrtkosten erfolgt auf einem Formular, das unter www.schulsportsaarland.de heruntergeladen werden kann.

Bei Fahrgemeinschaften ist der Kollege für die Abrechnung verantwortlich, der mit der Organisation der Fahrgemeinschaft beauftragt wurde.

#### Kostenerstattung

Im Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics können mit Ausnahme der Wettkampfklasse I alle Fahrtkosten über das Ministerium für Bildung und Kultur, Referat D 6, abgerechnet werden:

Für die Abrechnung muss das Formular "Fahrtkostenabrechnung" benutzt werden (siehe www.schulsport-saarland.de). Das vollständig ausgefüllte Formular muss von der Schulleitung sachlich richtig gezeichnet werden und zusammen mit den Belegen und Rechnungen dem Ministerium für Bildung und Kultur, Referat D 6, übermittelt werden. Erfolgt dies in digitaler Form, müssen die Originale in der Schule aufbewahrt werden.

Wurde keine Genehmigung erteilt, können die durch die Bestellung eines Busunternehmens entstandenen Fahrtkosten vom Ministerium für Bildung und Kultur nicht übernommen werden.

Für die **schulsportlichen Wettbewerbe** können keine Fahrtkosten erstattet werden.

# Versicherungsschutz

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Sportveranstaltungen und Wettkämpfe sind Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schüler und Lehrer während der Veranstaltungen sowie auf dem Hin- und Rückweg, unabhängig vom Beförderungsmittel, gesetzlicher Unfallversicherungsschutz nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches VII (SGB VII). Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. Vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen der Verbände/Vereine unfallversichert.

#### **Schadenersatz**

Bei Verlust von Wertgegenständen oder Kleidung wird durch das Ministerium für Bildung und Kultur kein Schadenersatz geleistet.

#### **Individualwettbewerbe**

## Bundesjugendspiele

#### **Allgemeines**

Alle allgemein bildenden Schulen sind aufgerufen, im Laufe eines Schuljahres die Bundesjugendspiele in mindestens einer der drei Sportarten (Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen) für Schüler bis zum 10. Schuljahr durchzuführen (vgl. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.10.1979).

Um den unterschiedlichen Neigungen und Begabungen der Schüler gerecht zu werden, wird empfohlen, die Bundesjugendspiele in zwei Sportarten auszurichten.

## Wettkampfunterlagen

Als Wettkampfunterlagen werden Ausschreibung, Wettkampfkarten oder -listen, Teilnehmerurkunden, Siegerurkunden, Ehrenurkunden und Berichtsbögen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Schulen fordern ihren voraussichtlichen Bedarf an Wettkampfunterlagen bei den für sie zuständigen Stellen an.

Die Anschriften lauten:

#### 1. Saarbrücken

Amt für Kinder, Bildung und Kultur der Landeshauptstadt Saarbrücken

Passagestraße 2 - 4 66111 Saarbrücken Telefon: 0681/905-4952

E-Mail: stadtamt40@saarbruecken.de

#### 2. Regionalverband Saarbrücken

Fachbereich 5 Schulen und Bildung Erbprinzenpalais

66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/506-3000 Telefax: 0681/506-3090

#### 3. Saarlouis

Amt für Schulen, Kultur und Sport

Amt 40

Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6

66740 Saarlouis

Telefon: 06831/444-320 oder -355 E-Mail: <u>amt40@kreis-saarlouis.de</u>

#### 4. Homburg

Amt für Schulverwaltung und Sport des Saarpfalz-Kreises Homburg Am Forum 1

66424 Homburg

Telefon: 06841/104-422 Telefax: 06841/104-432

E-Mail: K200@saarpfalz-kreis.de

#### 5. Merzig-Wadern

Schulabteilung des Landkreises Merzig-Wadern

Bahnhofstraße 44 66663 Merzig

Telefon: 06861/80190 Telefax: 06861/80399

E-Mail: schulabteilung@merzig-wadern.de

#### 6. St. Wendel

Schulverwaltungs- und Kulturamt Werschweilerstraße 14 66606 St. Wendel

E-Mail: kulturverwaltung@lkwnd.de

#### 7. Neunkirchen

Bau- und Schulverwaltung Wilhelm-Heinrich-Straße 36

66564 Ottweiler

E-Mail: bau-schul-v@landkreis-neunkirchen.de

#### Berichtsbogen

Der Veranstaltungsbericht ist von allen Schulen bis spätestens 31. Dezember 2019 (für das Schuljahr 2018/2019) bzw. 31. Dezember 2020 (für das Schuljahr 2019/2020) an das Ministerium für Bildung und Kultur, Referat D 6, Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken, zu senden.

#### Auszeichnungen

Alle Teilnehmer der Bundesjugendspiele erhalten Urkunden. Schüler mit Leistungen, die den Mindestanforderungen entsprechen, erhalten Sieger- bzw. Ehrenurkunden. Die übrigen erhalten eine Teilnehmerurkunde.

Es sind nur Ehrenurkunden mit der Unterschrift des amtierenden Bundespräsidenten zu verwenden. Teilnehmer- und Siegerurkunden sind vom Schulleiter zu unterzeichnen.

#### Berichterstattung

Die Veranstalter übersenden sofort nach jeder Veranstaltung die Berichtsbögen an das Ministerium für Bildung und Kultur (Referat D 6).

## Informationen über die Bundesjugendspiele können eingeholt werden bei:

Deutsche Sportjugend im Deutschen Sportbund Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main Deutscher Leichtathletik-Verband Alsfelder Straße 27 64289 Darmstadt

Deutscher Turner-Bund Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt am Main

Deutscher Schwimm-Verband Korbacher Straße 93 34132 Kassel

Publikationsversand der Bundesregierung Postfach 481009 18132 Rostock

Bestelltelefon: 01805778090 - Telefax: 01805778094

E-Mail: <u>publikationen@bundesregierung.de</u>

Die Materialien des Handbuchs der Bundesjugendspiele können auch aus dem Internet heruntergeladen werden.

Die Adressen lauten: www.bundesjugendspiele.de www.bmfsfj.de www.dsj.de

## Sportabzeichenwettbewerb 2019

Der Sportabzeichenwettbewerb der Schulen 2019 wird gemeinsam vom Ministerium für Bildung und Kultur, der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) veranstaltet.

Im Wettbewerb werden vier Wertungsklassen ohne vorgeschriebene Mindestteilnehmerzahl gebildet.

**Gruppe 1:** Förderschulen Lernen und soziale Entwicklung, Blinde und Sehbehinderte, Gehörlose und Schwerhörige, Förderschulen geistige Entwicklung, Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung

**Gruppe 2**: Grundschulen

**Gruppe 3**: Gemeinschaftsschulen und Berufliche Schulen

**Gruppe 4**: Gymnasien

Die Rangfolge innerhalb der Gruppen 1 bis 4 ergibt sich aus dem Prozentanteil der Sportabzeichenerwerber bezogen auf die Gesamtschülerzahl. Gewinner sind die Schulen mit dem höchsten Prozentanteil an erfolgreich abgelegten Sportabzeichenprüfungen.

Es können <u>alle</u> Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teilnehmen, die im Jahre 2019 die Schule besuchen. Einzubeziehen sind folglich auch die Schülerinnen und Schüler, die nach dem <u>Schuljahr 2018/2019</u> die Schule verlassen haben.

Bei den beruflichen Schulen wird zur Ermittlung der Platzierung nur die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Vollzeitschulen zugrunde gelegt.

Schülerinnen und Schüler, die im Laufe des Jahres 2019 einen Schulwechsel vornehmen, können nur für die Schule gewertet werden, die das Sportabzeichen als erstes zur Bearbeitung einreicht.

Das Sportabzeichen kann von einem Bewerber im jeweiligen Kalenderjahr nur <u>einmal</u> erworben werden. Erworbene Sportabzeichen in Vereinen kommen nicht in die Wertung.

### **Preisgestaltung**

Die sieben erfolgreichsten Schulen jeder Gruppe erhalten einen Geldpreis.

#### **WICHTIGE HINWEISE**

- Die Verleihung der Sportabzeichen durch den LSVS erfolgt für Schülerinnen und Schüler kostenfrei.
- Für das Deutsche Sportabzeichen (DSA) für Kinder und Jugendliche können Leistungen anerkannt werden, wenn diese im gleichen Kalenderjahr bei den Bundesjugendspielen erbracht wurden. Hierfür müssen die geforderten Mindestleistungen in den einzelnen Disziplinen und Altersklassen erreicht werden. Im Jahr des erstmaligen Erwerbs des DSA muss die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden (siehe Prüfungswegweiser DSA, gültig ab 2018).

- Erbrachte Leistungen im Schulwettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics in der Sportart Leichtathletik werden für den Erwerb des Sportabzeichens anerkannt.
- Sportabzeichen von Lehrkräften der Schulen werden zu den Ergebnissen der Jugendlichen für das Schulergebnis angerechnet.
- Schülerinnen und Schüler, die nicht alle Anforderungen des Sportabzeichens erfüllen, erhalten je nach Anzahl der bisher erbrachten Leistungen eine Saarland-Fitnessurkunde.

Hierbei zählt die Schwimmfähigkeit als eine Gruppe, neben den Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Werden ein bis zwei Leistungen erbracht, gibt es eine Urkunde für die Teilnahme, bei 3 Leistungen eine Urkunde in Bronze und bei vier in Silber.

- Die Ergebnis-und Meldeliste ist an den

Landessportverband für das Saarland (LSVS) Sportabzeichenstelle Hermann-Neuberger-Sportschule 6 66123 Saarbrücken

Tel.: 0681/3879-163 Fax: 0681/3879-280

E-Mail: sportabzeichen@lsvs.de

#### zu senden.

Zur Beschleunigung der Wettbewerbsauswertung bitten wir dringend, die notwendigen Unterlagen (Gruppenprüfkarten) möglichst frühzeitig, **gut leserlich** und **vollständig** nach Abschluss der Leistungserhebungen einzusenden.

Bei der Preisverleihung können leider nur die Schulen berücksichtigt werden, die ihre Unterlagen (Ergebnis- und Meldeliste) unaufgefordert und vollständig ausgefüllt beim LSVS eingereicht haben.

**LETZTER EINSENDETERMIN: 17. Januar 2020** 

## Landesjugendspiele der Förderschulen

## Landesjugendspiele der Förderschulen

Das Saarland war 1979 das erste Bundesland, das ein schulformübergreifendes Sportfest für behinderte Schüler organisiert und durchgeführt hat.

Inzwischen nehmen jährlich rund 1200 Schüler aktiv an diesen Spielen teil. Dies zeigt, wie beliebt das sportliche Angebot für die inzwischen 16 Schulen geworden ist.

Die detaillierte Ausschreibung zu diesem Wettbewerb wird den Schulen in einer gesonderten Publikation zu einem späteren Zeitpunkt zugesandt.

Ort: Stadionanlage der Stadt Lebach

29. August 2019 Termin:





Mit inexio auf Goldkurs

# Vertrauen Sie auf Höchstleistung bei Rechenzentren und Internet.

Nur dabei sein ist nicht alles. Denn mit unseren regionalen Rechenzentren und leistungsstarken Glasfaseranschlüssen sind wir seit Jahren einer der führenden Anbieter für eine Telekommunikationsinfrastruktur der Spitzenklasse. Auch als Sponsor für "Jugend trainiert für Olympia" setzen wir in jeder Disziplin auf Highspeed und wünschen unseren saarländischen Nachwuchstalenten viel Erfolg.

www.inexio.net

## Schuljahr 2019/2020

Herausgeber/Druck:
Ministerium für Bildung und Kultur
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
www.bildung.saarland.de
Postfach 10 24 52
66024 Saarbrücken

Telefon: 0681/501-00 Telefax: 0681/501-7548

Saarbrücken im August 2019

Meldeformulare: <u>www.schulsport-saarland.de</u>



www.jugendtrainiert.com